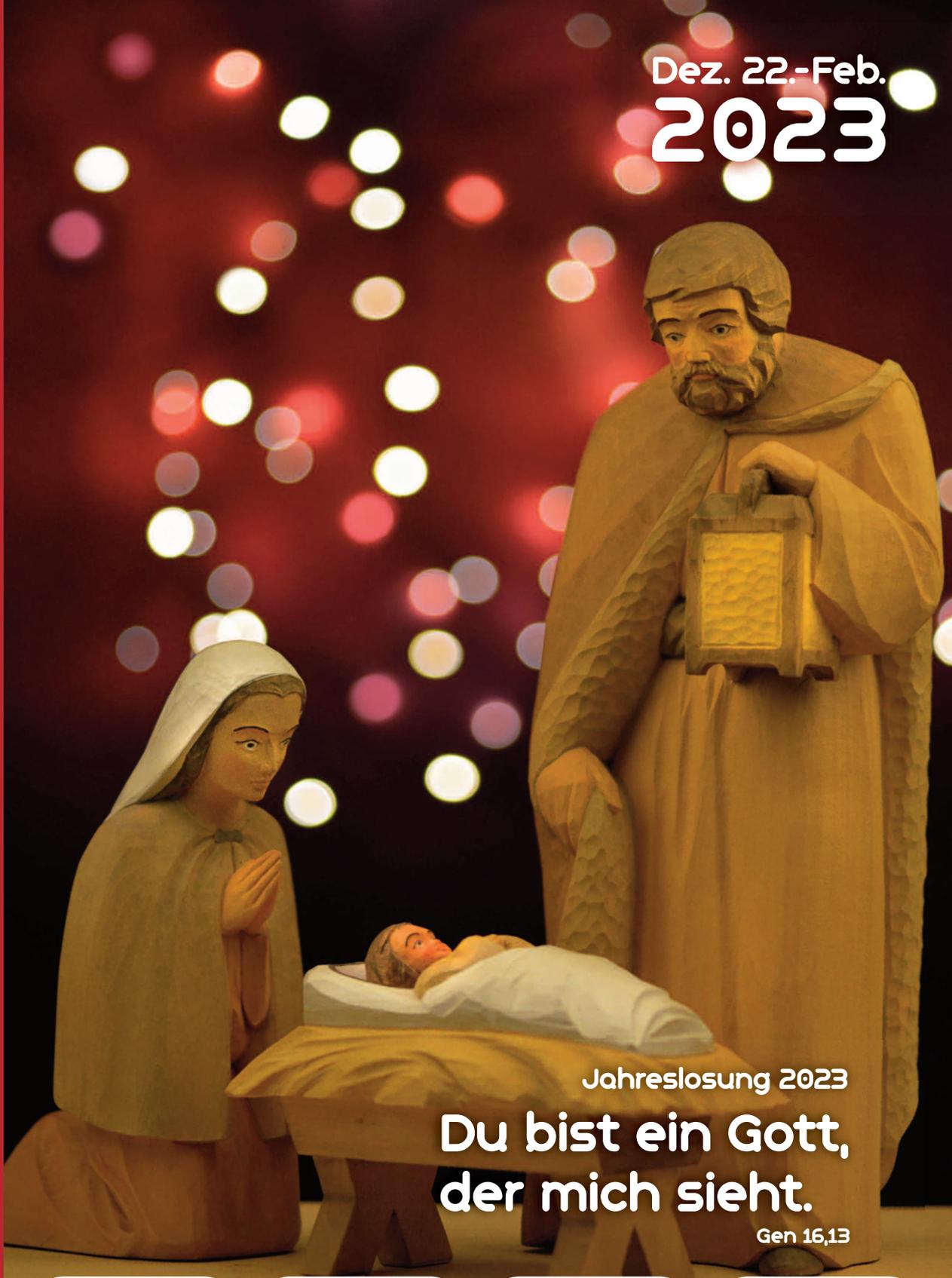


GEMEINSAM



Jahreslosung 2023
**Du bist ein Gott,
der mich sieht.**

Gen 16,13



**Besuch im Bibel-
dorf Rietberg**
Leben und Alltag zur Zeit
Jesu erfahren

Seite 6



**Ehrenamtliche
treffen sich**
zum Ehrenamtsdank im
Gemeindehaus JSB

Seite 8



**Treffen unter der
Sonnenblume**
Erntedankgottesdienst mit
dem Johannes-Nest

Seite 12



**KUNTERBUNT –
Kling und spring!**
die Kindermusikgruppe
entdeckt die Orgel

Seite 19

Ich sehe was, was du nicht siehst...

Sie will nicht mehr. Sie kann die Demütigungen ihrer Herrin Sarah nicht länger aushalten. Das Leben nicht länger aushalten. Die Sklavin Hagar stolpert verzweifelt durch die Wüste. Ja, eine Frau, die allein in die Wüste hineinmarschiert, hat nicht vor, wieder aus ihr zurückzukehren.

Vielleicht ist sie doch zu weit gegangen gegenüber ihrer Herrin. Hagar hatte immer wieder demonstrativ auf ihren wachsenden Bauch geschaut, wenn Sarah in der Nähe war. Zu schön war das Gefühl, einmal in ihrem Leben wahrgenommen zu werden. Schließlich konnte ihre Herrin keine Kinder bekommen und nun trug sie, die ägyptische Sklavin, den Nachkommen Abrahams im Bauch. Doch Sarah sitzt am längeren Hebel, sie verfügt über Hagars Leben und auch über das ihres ungeborenen Kindes. Als sie all das nicht mehr länger aushält, rennt Hagar verzweifelt in die Wüste. Da spricht ein Engel zu ihr. Er fordert sie auf, zu Sarah und Abraham zurückzukehren.

Und er verspricht ihr unzählige Nachkommen. Hagar bleibt der Mund offen stehen vor Staunen. Es ist die Rede von ihren Nachkommen. Nicht von denen von Sarah und Abraham. Hagar erkennt: Du bist ein Gott, der mich sieht. Das ist für sie nicht nur der Name Gottes, sondern gleichzeitig ihr ganz persönliches Glaubensbekenntnis.

Dieser Satz ist auch die Jahreslosung für das Jahr 2023. Bei all dem, was gerade in der Welt geschieht, finde ich, könnte es keine passendere Jahreslosung geben. Zu wissen, dass Gott mich sieht, ist kein Wunderheilmittel, mit dem alles gut wird. Aber es lässt mich aufatmen und durchatmen, wenn die Nachrichten auf mich niederprasseln. Für Hagar hat die Begegnung mit Gott dazu geführt, dass sie ihre hoffnungslose Situation in einem anderen Licht sieht. Sie steuert nicht mehr auf eine Sackgasse zu.

„Du bist ein Gott, der mich sieht“, diese Worte werden auch für mich zum

Bekenntnis und Ankerpunkt, wenn ich im Sand zu versinken drohe. Wenn ich mich verrannt habe, weil ich dachte, keiner nimmt mich richtig wahr. In solchen Zeiten tut es mir gut zu hören: Gott sieht dich. Gott sieht vielleicht sogar etwas in dir, was du jetzt gerade selbst nicht in dir siehst, nicht sehen kannst. Ganz nach dem Motto: Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist ... mir unendlich wertvoll.

An Weihnachten feiern wir, dass Gott uns sieht. Nicht wir müssen uns auf die Suche nach ihm machen, sondern er macht sich auf die Suche nach uns. Das ist das Weihnachtswunder schlechthin, nämlich dass Gott Mensch wird, immer schon unterwegs zu uns ist.

Ihre Pfarrerin

Charlotte Beltr



Liebe Leserin, lieber Leser,

„alles neu macht der Mai...“ – jetzt denken Sie vielleicht, was soll das denn, hat sie sich in der Jahreszeit vertan – wir haben doch Advent? – Nein, habe ich nicht. Aber ich liebe diesen Spruch, wenn etwas Neues beginnt, eine Aufbruchsstimmung zu spüren ist. Wieso Aufbruchsstimmung? – Gibt es was Neues? – Ja, gibt es, und zwar mehr als selbst ich ursprünglich dachte. Denn im Hintergrund ist manches entstanden bzw. noch im Entstehen, was jetzt in der Öffentlichkeit bekannt werden darf: Dazu gehören der Jugendgottesdienst SPACE, der MINI-Gottesdienst und auch die Reihe VERSPIELT

(geistliche Konzerte). Aber auch Projektreihen mit dem Thema Trauer oder Rituale für Kinder / „wie erzähl ich's meinem Kind“, und vieles mehr. Stöbern Sie auf unserer Homepage. Ja, Homepage. Die haben wir umstrukturiert und erweitert. Hier finden Sie weiterhin alle unsere Veranstaltungen / Aktionen und Gruppen. NEU: Zusätzlich gibt es jetzt auch kleine aktuelle Blogartikel, mit denen wir Sie mitnehmen möchten in unser lebendiges „Gemeinde.Leben“ (www.auf-erstehungs-kgm.de). Neu ist auch unser Newsletter (GEMEINSAM.aktuell). Hier



können Sie sich bitte gerne eintragen.

Und was ist mit dem Advent? Ja, auch hier brechen wir jedes Jahr neu auf und berei-

ten uns vor – besinnlich, vielleicht mit Fasten wie in früheren Zeiten, oder mit Schlemmen, und den Stress haben wir oft auch dabei. Aber das Ziel ist bei allen gleich: Wir bereiten uns auf die Ankunft Jesu vor. Besonders für die Kinder ist dies eine besondere Zeit voller Vorfreude. Holen wir uns doch diese Vorfreude, diese leise Aufbruchsstimmung aus Kindertagen wieder hervor, trotz der Unwirtlichkeit des wirklichen, realen Lebens. Das war es damals zu Jesu Zeit auch.

In diesem Sinne lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung einfangen, strahlen Sie!

Frohe Weihnachten und einen guten und gesunden Start ins Jahr 2023

Ihre Kerstin Ruf



Einige Artikel enthalten auch QR-Codes. Das Auslesen der Information ist einfach. Sie rufen die App an Ihrem Smartphone auf; die Kamera wird ein-

geschaltet, und Sie „fotografieren“ das Quadrat ab. Im Display erscheint sofort die versteckte Information.

www.auferstehungs-kgm.de



aekg_remscheid



@auf-erstehungsgemeinde.remscheid

Kontoverbindungen

Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden RS
IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32
BIC WELADEDXXX (SSK Remscheid)

Bei Überweisungen immer als Verwendungszwecke angeben: Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde für z.B. Jugendarbeit, Kitas oder Konfirmandenarbeit etc. ...

Förderverein Lutherkirche
IBAN DE78 3405 0000 0012 1052 84
Stadtsparkasse Remscheid

Spendenkonto für unsere Partnerschaften im südlichen Afrika:

Babyheim INKULULEKO:
Children Care Project e.V.
Nils Brüninghaus
Stadtsparkasse Remscheid
IBAN DE13 3405 0000 0000 9860 83
BIC WELADEDXXX

Partnerschaftsarbeit Leonardville:
Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden RS
Stadtsparkasse Remscheid
IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32
Verwendungszweck: „Leonardville AEKG“

Unterstützung der Familie Rene Auras und ihrer Arbeit in den Townships von Kapstadt:
WEC International e.V.
Frankfurter Volksbank
IBAN DE34 5019 0000 0004 1320 09
BIC FFVB DE FF
Verwendungszweck: „Spende Familie Auras“

Unterstützung für die Projekte im Pollsmoor Großgefängnis und das Busprojekt:
WEC International e.V.
Frankfurter Volksbank
IBAN DE34 5019 0000 0004 1320 09
BIC FFVB DE FF
Verwendungszwecke
„New Beginnings-Gefängnisdienst“ oder
„New Beginnings-Busprojekt“

Andacht, Editorial, Spendenkonto	2, 3
Abschied Hans Windemuth	25
Begriffe aus dem christlichen Leben	
Dreikönigsfest	5
Feste / Feiern	
„Die Schirmspitzen“	9
Ehrenamtsdank	8
Goldenes Ordinationsjubiläum	9
Gemeinde	
Gemeindebüro	11
Gemeindeversammlung	25
Heizen im Winter	4
Homepage: Gleicher Name – neues Kleid	4
Nutzung Versöhnungskirche	15
Gottesdienste / Andachten	
Gottesdienstplan	16/17
MINI-Gottesdienst	
„Wenn Kinder kooperieren“	15
In Bewegung - „Sich bewegen lassen“	19
Jugendgottesdienst SPACE	17/27
Schatzkistengottesdienste	16
„Unser Nächster“	13
Valentins-Gottesdienst	17
Weihnachtsgottesdienste	32
Kinder, Jugend, Familie	
Bibeldorf Rietberg	6
Herbstferienprogramm	11
Karnevalsfeier	27
Kunterbunt	19
Segensspuren im Alltag entdecken	13
Kindertagesstätten	
Erntedank	12
Lebensfragen	
Clearingstelle	7
Sozialverband Deutschland	7
Musikalisches und Kultur	
Evangelisch in RS - AEKG	21
Evangelisch in RS - Gesamtverband	20
Musik. Termine in Alt-Remscheid	21
SPACE sing!	25
Ökumene	
Frohe Nachrichten von INKULULEKO	18
Regelm. Termine / Gruppen	22-24
Pinnwand	
Fastengruppe „7 Wochen ohne“	26
Geburtstagscafes	26
Nikolausmarkt	26
Seniorenfreizeit 2023	27
Wein und Käse	27
Presbyterium	31
Über den Tellerrand	
Kirchentag 2023	14
Mein Nachbar am anderen Ende der Welt	10
Weltgebetstag	26
Veranstaltungen	
„Das Paradies ist in dir“	14
Wir sind für Sie/Euch da	31
Zu guter Letzt	
Beerdigungen	30
Ehe-Jubiläen	29
Geburtstage	28/29
Taufen	28
Trauungen	28
Impressum	31
Redaktionsschluss	3/31

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist
am 20. Jan. 2023

Wichtig: Heizen im Winter – Alle unsere Häuser bleiben offen!

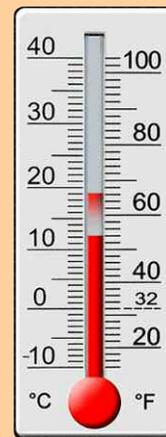
„Unsere Kirchen bleiben auch während des Winters zur Feier unserer Gottesdienste geöffnet.

Warum? Weil Gotteshäuser gerade in schweren Zeiten die notwendige Atmosphäre zur Sammlung und Besinnung bieten.

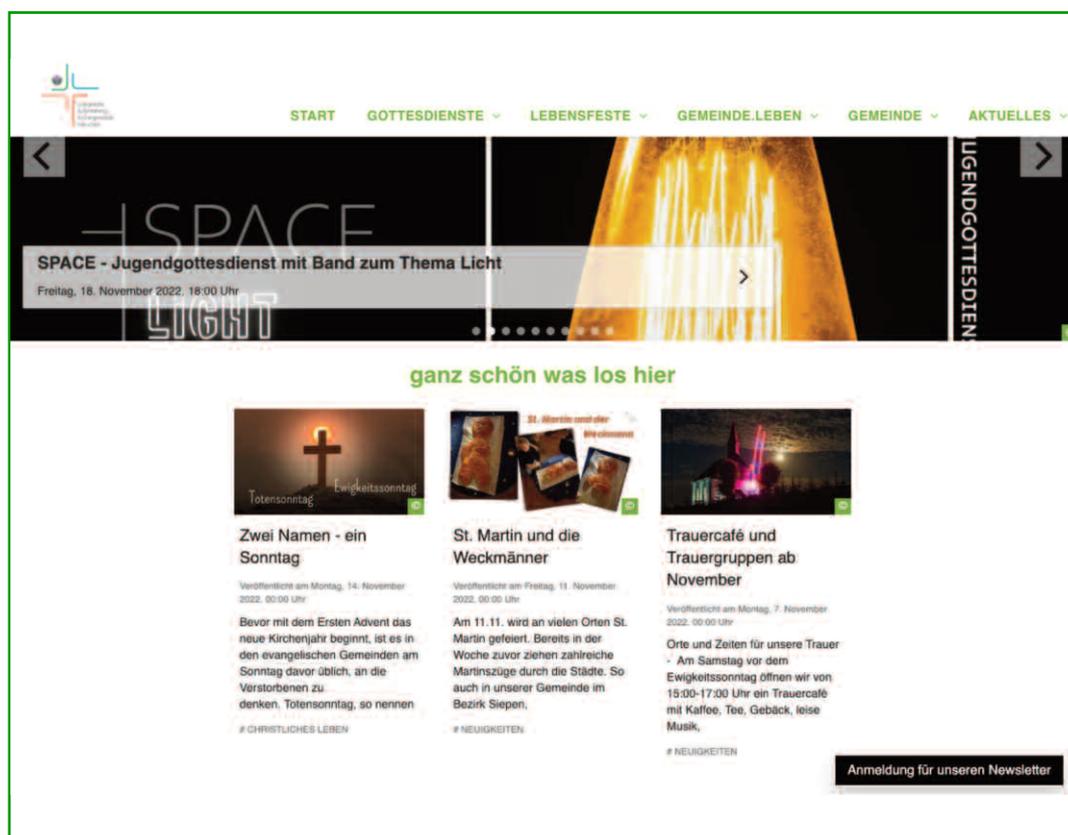
Sie symbolisieren in besonderer Weise: Gott wohnt mitten unter uns und lädt uns zu sich ein. Warme Kleidung ist allerdings angebracht, denn wir werden die Kirchen bis 12 Grad aufheizen. So nehmen die Orgeln keinen Schaden – und wir sparen trotzdem Energie.

In den Gemeindehäusern dürfen Sie mit 19 Grad rechnen – weniger als sonst, aber immer noch weit mehr als draußen.“

Ihr Presbyterium



Gleicher Name – neues Kleid



Die neuen Blog-Beiträge geben Einblicke in unser buntes Gemeindeleben mit Hintergrundinformationen und zeitnahen Nachrichten. So ergänzen sie unseren Gemeindebrief GEMEINSAM. Auf der Startseite werden Sie zukünftig auch kleine Impulse oder Inspirationen für den Alltag lesen können. Regelmäßiges vorbeischaun lohnt sich also.

Das war aber noch nicht alles: auf vielfachen Wunsch gibt es neu den Newsletter GEMEINSAM.aktuell. Sobald Sie sich auf unserer Homepage dafür eintragen, bleiben Sie auf dem Laufenden, was in Ihrer Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde geschieht und geplant wird. Auch über die immer mehr werdenden übergemeindlichen Angebote können wir Sie nun besser informieren. In der Advent-Zeit füllen wir unseren Adventkalender mit kleinen Impulse. Diese landen ebenso in Ihrem E-Mail Postfach, wenn Sie ein Häkchen bei „Adventkalender“ machen.

Sie ist jetzt endlich da - unsere neue Homepage. Jetzt denken Sie vielleicht, wozu das denn, die alte war doch gut. Stimmt, aber es kamen immer mehr Wünsche, was von unserer Vielfalt noch auf die Seite soll. Bei uns ist ja immer viel los. Und so hatten wir uns entschieden, nicht nur die Homepage zu optimieren, sondern ein neues System einzusetzen, dass unsere interne Planung leicht mit den Terminen und Berichten

auf der Homepage verbinden kann. So nennen wir die Homepage liebevoll unsere virtuellen Gemeinderäume.

Da kamen die Wünsche und Ideen beim World-Café unserer Gemeindeversammlung gerade richtig. Jetzt freuen wir uns, dass wir unsere Termine und Vorhaben früher ankündigen und über unser Gemeinde. Leben besser berichten können.

Unsere Termine sind auf der Startseite in 3 Kalender-Rubriken zu finden: Aktuelle Veranstaltungen, Gottesdienste feiern, der große Gemeindekalender. Neu: Sie können auch unter unsere Kirchen und Gemeindezentren direkt schauen, wenn Sie wissen wollen, was in Ihrer Nähe stattfindet. Natürlich finden Sie alles auch über die Menü-Führung.



<https://auferstehungs-kgm.de>

Overdressed zu Besuch im Stall

Viel zu schick angezogen kommen sie zu Besuch. Mit ihren edlen Klamotten und teuren Geschenken wirken sie fast

gen berichtet wird, liegt wohl in ihren drei ausgesprochen teuren, geradezu königlichen Geschenken begründet: Gold,



schon etwas deplatziert neben dem Neugeborenen im Futtertrog. Der reinste Luxus in einer Notunterkunft. Da stinkt es im Stall nicht mehr nur nach Ochs und Esel, sondern auch ganz heftig nach Geld.

Wir haben uns an diese spannungsvolle Szene gewöhnt. Kaum wegzudenken aus unseren Krippenspielen sind sie, die Heiligen Drei Könige. Mit ihnen durchweht ein Hauch aus „Tausend und einer Nacht“ den stickigen Stall.

Doch nicht nur zu Weihnachten haben sie ihren Auftritt. Am 6. Januar kommt ihnen sogar die tragende Rolle zu. Dann sind sie als Sternsinger unterwegs. Epiphaniastag, Tag der Erscheinung des Herrn, wird der 6. Januar genannt - oder auch Dreikönigsfest. Allerdings sucht man nach diesen uns so wohl vertrauten drei Königen in der Bibel vergeblich. Statt von Königen ist dort von Weisen die Rede. Zudem wird nicht gesagt, wie viele es waren.

„Da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem“ heißt es im zweiten Kapitel des Matthäusevangeliums. Dass in späteren Überlieferungen dann aber von drei Köni-

gen Weihrauch und Myrrhe. Dass Könige kommen und Geschenke bringen werden, wird zudem an anderen Stellen in der Bibel angekündigt (Psalm 72,10; Jesaja 60,3).

Mit der Zeit gab man den Königen auch Namen: Caspar (Schatzmeister), Melchior (Lichtkönig) und Balthasar (Gottesschutz). Schließlich stellte man sich die Könige als Männer in unterschiedlichen Lebensaltern vor. Kunstwerke zeigen oft einen alten, einen mittelalten und einen jungen Mann. So können sich die Menschen in den verschiedenen Phasen ihres Lebens in ihnen wiederfinden. Zudem symbolisieren die drei Könige auch die ganze Welt mit den damals bekannten drei Erdteilen Afrika, Asien und Europa. Deshalb begann man irgendwann, einen von ihnen mit schwarzer Hautfarbe darzustellen.

All das bringt zum Ausdruck, dass die Geburt des Kindes im Stall von Bethlehem über die Grenzen Israels hinaus für die ganze Welt und für jeden einzelnen Menschen von Bedeutung ist.

Aus einem fremden Land, weit weg im Osten, wo die Sonne

aufgeht und es Morgen wird, von dort sind die Weisen gekommen. Sie sind gelehrte Männer, Sternenkundige. Wissenschaftler aus dem weit entfernten Persien oder Babylonien. Vertreter alter Hochkulturen mit ehemals weltumspannender Macht.

Bei ihrer Erforschung des Himmels haben sie etwas Spektakuläres entdeckt. Etwas, das nicht nur die Fachwelt, sondern auch den König Herodes aufhorchen lässt.

„Wo ist der neugeborene König der Juden?“, fragen sie ihn, als sie nach einer langen Reise in Jerusalem ankommen.

„Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen ihn anzubeten.“ Bei diesen Worten der Weisen fährt dem Herrscher der Schreck in alle Glieder. Herodes fürchtet um seine Macht. Es dauert nicht lange, bis sich seine schlimmen Befürchtungen bestätigen.

Die Weisen kehren der prächtigen Hauptstadt den Rücken. Bald darauf knien sie in einem schmutzigen Stall vor dem schutzbedürftigen Baby armer Leute. Und am Ende da helfen sie dann auch noch, das Leben des Kindes zu retten. Sie missachten den Befehl des Königs Herodes. Gehen nicht nach Jerusalem zurück, um ihm zu verraten, wo er das Kind findet. Stattdessen wählen sie für ihre Heimreise einen anderen

Weg, um Herodes nicht mehr zu begegnen.

Im Stall haben die Weisen offenbar erfahren: Mit dem Kind in der Krippe ist eine neue Zeit angebrochen. Eine Weltordnung, die auf Ungerechtigkeit basiert und deren Erhalt mit Unterdrückung und Gewalt gesichert wird, - eine solche Weltordnung hat keine Zukunft.

Der Besuch der Weisen im Stall ist der erste Kontakt des Juden Jesu mit Menschen, die nicht seinem Volk Israel angehören. Ein früher Hinweis darauf, dass die Liebe Gottes grenzüberschreitend ist.

In Bethlehem ist der ganzen Welt ein Licht aufgegangen. Und jene Männer, die aus dem Osten kamen, dürften wohl schon damals etwas von diesem Licht mit sich in den letzten Winkel der Welt getragen haben.

So geheimnisvoll wie ihr Erscheinen ist dann auch ihr Verschwinden. Nachdem sie sich auf den Heimweg gemacht haben, erfahren wir nichts mehr von ihnen.

Der Stern von Bethlehem aber lässt die Welt noch immer in einem neuen Licht erscheinen.

Sonja Spenner-Feistauer

EDUARD Herbers
BÄDER · WÄRME · WASSER



Individuell gestaltete Bäder,
barrierefreier Umbau



Moderne und innovative
Heizsysteme



Trinkwasserhygiene –
Wasser als Erlebnis

Ihr Installateur- & Heizungsbauermeister in Remscheid
Inhaber Frank-Eduard Herbers

Was dürfen wir für Sie tun? Wir freuen
uns auf Ihren Anruf oder eine E-Mail!

Tel.: 02191 927550

E-Mail: info@eduard-herbers-rs.de

www.eduard-herbers-rs.de

Bibeldorf Rietberg



Im September durften wir einen ereignisreichen Tag im Bibeldorf Rietberg erleben. Nicht nur die Kinder erfuhren viel über das Leben und die Menschen zur Zeit Jesu. Auch für uns Erwachsene gab es viele Informationen und zum Teil „Aha-Erlebnisse“ über Redewendungen oder Begriffe, die wir heute noch verwenden und die auf die Zeit der Bibel zurückzuführen sind. Wusstet ihr, dass das Wort „Stockwerk“ seinen Ursprung in der Bauweise der damaligen Häuser hat?

Im Bibeldorf durften wir selbst wie zur Zeit Jesus Mehl mit Steinmühlen mahlen und später das Fladenbrot backen und

probieren. Einfach nur lecker! Wir bekamen einen Eindruck, wie mühsam die Herstellung des Mehls ist und waren froh, dass wir nicht alle von unserer gemahlten Ausbeute satt werden mussten.

Teamarbeit war später in der Seilerei gefragt, sonst hätten wir nicht ein so großartiges und stabiles Seil mit nach Hause nehmen können. Es war ein spannender und gelungener Ausflug, auch dank unserer tollen „Dorfbewohnerin“, die uns durch das Dorf geführt und uns die Zeit Jesu und die Geschichten der Bibel so eindrucksvoll nähergebracht hat.

Andrea Fabris





Clearing Beratungs- stelle

„Ist das noch im Rahmen oder habe ich Gesprächsbedarf?“

Diese Frage hat sich sicherlich schon der eine oder die andere einmal gestellt.

Dies gilt nicht nur für Fragen rund um Familie, Kinder und Elternsein, sondern für Fragen jeglichen Alters und in allen Lebenslagen, also auch im Singleleben oder im Senioren-„alter“.

Für diese und andere Fragen zur Klärung oder Unterstützung ist die Clearing Beratungsstelle im Johannes-Nest für jeden einzelnen da.

JOHANNES-NEST



Clearing Beratungsstelle im Familienzentrum Johannes-Nest untere Wohnung im Haus, Eingang Leipziger Str.1

In Form einer offenen Sprechstunde konzipiert können sich **alle BürgerInnen** im Stadtteil **mit sozialen Fragestellungen**, in denen sie Beratungsbedarf haben oder Unterstützung benötigen, an die Clearingstelle wenden.

Dies können beispielsweise Fragen rund um

- Familiäre Schwierigkeiten
- Ansprüche für Kinder und Familien
- Finanzen und Finanzschwierigkeiten
- Familiengründung, Schwangerschaft und Geburt
- Partnerschaftsprobleme
- Elternfragen
- Arbeit/ Arbeitslosigkeit
- Fragen zu Trennung und Scheidung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- und Vieles mehr sein.

Clearing heißt hier, zunächst werden die Themen geordnet und nach Wichtigkeit sortiert, Fragen soweit wie möglich unmittelbar beantwortet bzw. weiter bearbeitet; andernfalls werden Wege aufgezeigt, welche zu beschreiten sind oder an die entsprechend kompetenten Fachstellen weitergeleitet.

Alle Gespräche sind selbstverständlich vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Infos im Familienzentrum unter der Telefonnummer 02191/6909336.

Was oder wer ist SoVD

(Sozialverband Deutschland) – Kreisverband Bergisch Land

SoVD ist Deutschlands traditionsreichster Sozialverband und setzt sich seit über 100 Jahren auf politischer Ebene für Teilhabe und sozialen Ausgleich ein.

Aber auch durch konkrete Beratung und Hilfe haben sie sich einen Namen gemacht. Denn im Streit mit Ämtern und Kostenträgern ist es nicht immer leicht, zu seinem Recht zu kommen.

Wenn es um die Rente geht, Pflegegrade, Reha-Maßnahmen, Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis oder die Bewilligung von Hilfsmitteln, dann kann die SoVD unterstützen, auch in vielen juristischen Fragen.

Weitere Informationen auf <https://www.sovd-remscheid-stadt.de/unser-sovd/wir-ueber-uns> oder einfach in der Geschäftsstelle melden.



Fragen zu Behinderung, Pflege, Grundsicherung, Rente oder Reha?

Wir helfen in sozialrechtlichen Fragen weiter.

www.sovd-bergischesland.de

**Sozialberatungszentrum
Bergisches Land**
Winkelstr. 3
42853 Remscheid



Tel.: 02191 27732

E-Mail: remscheid@sov-d-nrw.de

Sozialverband Deutschland
Kreisverband Bergisches Land

SOVD

Ehrenamtsdank: „Nach dem Ehrenamtsdank ist vor dem Ehrenamtsdank!“

Ja, stimmt! Der diesjährige war erst jetzt im Sommer, denn wegen der Pandemie konnte er dieses Jahr nicht zu unserer bisher „üblichen“ Zeit im Januar/Februar stattfinden.

Am 26. August 2022 trafen sich somit viele unserer Ehren-

amtlichen nach der Andacht zu Speis und Trank, Gesprächen am Grill und an den Tischen, zu Ratespiel und Fotobox. Es hatten alle viel Spaß, es gab viele lachende Gesichter, d.h. die Gesichtsmuskeln wurden nicht geschont, denn Lachen ist gesund.



Ja es stimmt, es ist wieder vor dem Ehrenamtsdank. Er soll nächstes Jahr wieder im Januar stattfinden, voraussichtlich (aus oben genanntem Grund) **am Samstag, dem 21.01.2023**. Diesmal treffen wir uns wieder im **Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche**. Los geht es um 18:00 Uhr mit einer Andacht. Danach ist Zeit für Gespräche und lockerem Austausch bei Speis und Trank. Für ein wenig Programm ist auch gesorgt, mehr wird noch nicht verraten.

Alle Ehrenamtlichen werden schriftlich dazu eingeladen. Sollten Sie bis zum 10.01.2023 nichts von uns hören und ehrenamtlich in unserer Gemeinde aktiv sein, dann haben Sie keine Scheu, sondern melden sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Reich oder Frau Heinrich (s.S.31).

Wir sehen zwar regelmäßig unsere Listen durch, aber leider kann es passieren, dass auf unseren Kommunikationswegen diese Informationen verloren gehen. Dies sollte nicht sein, aber ...

Theaterauftritt der „Remscheider Schirmspitzen“

Am Samstag, dem 22.10.2022 hatte das Ensemble der Remscheider Schirmspitzen einen Auftritt im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche am Hohenhagen. Mit Witz, viel Charme und auch nachdenklichen Texten erfreuten uns die Schirmspitzen an diesem Abend. Es war das letzte Angebot der Nachbarschaftsgruppe „Treppenhaus und Gartenzaun“ aus

dem Sommerprogramm in diesem Jahr. Die Veranstaltung war mit über 70 Personen sehr gut besucht und genauso gut war auch die Resonanz der Anwesenden.

Die Gruppe spielte ehrenamtlich und wir bedanken uns bei den Besuchern für die großzügigen Spenden, die dem Christlichen Hospiz zugutekommen.

Elke Hildermann



Goldenes Ordinationsjubiläum von Pfarrer Friedhelm Krämer



Foto Ute Jäger

Am Sonntag, dem 30.10.2022, fand im festlich geschmückten Gottesdienstraum des evangelischen Gemeindezentrums Hilgen-Neuenhaus der Gottesdienst zur Feier des 50-jährigen Ordinationsjubiläum von Pfarrer Friedhelm Krämer statt. Die Liturgie lag in den Händen von Pfarrer Axel Mersmann, Superintendentin Antje Menn hielt die Ansprache zum Ordinationsgedächtnis und Pfarrer Krämer die Predigt. Im voll besetzten Gottesdienstraum waren viele Gäste aus den umliegenden Gemeinden und natürlich auch der Auferstehungs-Kirchengemeinde, um Pfarrer Krämer an diesem Tag zu begleiten und Gott zu danken.

Am 29.10.1972 wurde Friedhelm Krämer in Duisburg-Neudorf „Der Dienst an der öffentlichen Wortverkündigung und der Verwaltung der Sakramente“ übertragen. Ein Jahr später, am 11.11.1973, fand sein Einführungsgottesdienst in unserer ehemali-

gen Philipp-Melanchthon-Kirche statt, und ihm wurde die 4. Pfarrstelle der Luther-Kirchengemeinde (Bezirk Siepen) übertragen, seine Wunschpfarrstelle. Diese hatte er inne bis zu seinem offiziellen Ruhestand 2009. Superintendentin Antje Menn würdigte in ihrer Ansprache das Wirken von Friedhelm Krämer, das über die Gemeindearbeit weit hinaus ging und z.T. noch heute besteht, wie z.B. in der Partnerschaftsarbeit. Seiner Predigt legte Friedhelm Krämer die Bibelstelle aus der Offenbarung 22, 3b und 4a zu Grunde, „... seine Knechte werden ihm dienen und sein Angesicht sehen, und sein Name wird an ihren Stirnen sein.“, sein Konfirmationspruch, der ihn durch seinen gesamten Dienst geleitet hat und immer noch leitet. Es war ein berührender, aber auch fröhlicher Gottesdienst mit viel Musik, wobei Friedhelm Krämer die Gemeindelieder sowie Orgelvorspiel und Nachspiel selbst ausgesucht hatte.

Nach dem Gottesdienst gab es Gelegenheit, Grußworte an Pfarrer Krämer zu richten, was viele der Gottesdienstbesucher wahrnahmen. Friedhelm Krämer versteht sich durch die Ordination als „Pfarrer auf Lebenszeit“ und möchte Dienst tun, so lange seine Kräfte es zulassen. Möge der Wunsch, den Pfarrer Mersmann aussprach, in Erfüllung gehen: „Wir wünschen uns Dich von Gott noch viele, viele Male und viele, viele Jahre.“

Lothar Elbertzhagen

Mein Nachbar am anderen Ende der Welt



„Sei das Salz der Erde: gemeinsam handeln gegen Gewalt und Extremismus für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung“ – unter diesem Motto fand vom 22. bis 30. September die Vollversammlung der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) statt.

Schon während meines Studiums habe ich die Arbeit der VEM kennengelernt. Die internationale Gemeinschaft bestehend aus Kirchen in Afrika, Asien und Europa setzt sich neben Themen wie Menschenrechte, Klimaschutz und Frieden auch für die weltweite Vernetzung von Kirchenmusiker:innen ein. Im Jahr 2019 wurde ich von der Hochschulleitung ausgewählt, für 10 Tage auf Sumatra (Indonesien) Kirchen und Hochschulen zu besuchen, sowie in Gesprächen und Musik in den direkten Austausch mit den dortigen Kollegen und Kolleginnen treten. Vor Ort habe ich zum Beispiel Workshops zum Thema „Chorleitung“ geleitet, Konzerte gegeben und neue Lieder gesungen und vorgestellt. Um so größer war die Freude, in diesem September die Vollversammlung der VEM als Kantorin musikalisch zu begleiten. Innerhalb der fünf Tage habe ich viele inspirierende Menschen getroffen, Kontakte ins Landeskirchenamt und zu diversen Kirchenleitungen vertieft und Einladungen nach Südafrika,

Tansania und auf die Philippinen erhalten. Dies passierte im gemeinsamen Musizieren, aber auch an Stehtischen mit Kaffchen und Streuselkuchen, beim Frühstück, Mittag und Abendessen oder bei einem kühlen Getränk nach der letzten Sitzung. Gleichzeitig konnte ich meine musikalischen Erfahrungen und einige neue Lieder, Klangfarben und Impulse mit der internationalen Gemeinschaft teilen. Wie Ihr im Gemeindealltag sicher schon gemerkt habt, ist mir das Singen mit anderen Menschen eine große Herzensangelegenheit. Es klingt immer etwas kitschig, wenn man sagt „Musik ist die universelle Sprache“ oder „Musik ist die Sprache des Herzens“. Doch auf der Vollversammlung durfte ich dies wieder hautnah erfahren. Neben Morgen- und Abendandachten, Eröffnungs- und Abschlussgottesdiensten konnten die Delegierten einen Projektchor unter meiner Leitung besuchen. Auch die offiziellen Sitzungen wurden von Musik und dem gemeinsamen Singen gerahmt. So gab es meist kein „letztes Wort“, sondern den „letzten gemeinsamen Klang“ bevor ein anderes Thema oder das Essen auf den Tisch gebracht wurde. Wenn 150 Delegierte aus der ganzen Welt auf Englisch „Verleih uns Frieden gnädiglich“ singen, ist Gänsehaut vorprogram-

miert. Besonders waren für mich Momente, in denen eher nüchtern stillstehende, sehr gefasst wirkende Singende, sich über die Musik und das internationale miteinander trauten, zu tanzen und den eigenen Emotionen freien Lauf zu lassen. Im Singen spielten die Sprachen und die Herkunft keine Rolle! Wie in der Pfingstgeschichte sprang der Funke einfach über. Genau das möchte ich mitnehmen und auch hier in Remscheid leben – die Offenheit anderen zu begegnen, neue Klänge auszuprobieren und voneinander zu lernen. Dann merkt man plötzlich, dass auch der Mensch auf der anderen Seite des Erdballs mein Nachbar von nebenan ist.

Wenn Ihr mehr über meine Tätigkeit im Rahmen der Vollversammlung der VEM erfahren oder weitere Bilder und Videos sehen möchtet, sprecht mich gerne an.

Hier könnt Ihr Euch das Motto-Lied „Salt & Light“ anhören:
<https://www.youtube.com/watch?v=joGi00SYfpA>



Es grüßt herzlich,
 Eure Henrieke Kuhn
 (Kantorin im Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden in Alt-Remscheid)



Dem Herbst auf der Spur Herbstferienprogramm 2022

In der ersten Woche der Herbstferien waren Kinder und Jugendliche dem Herbst auf der Spur. Bei unserer ABC-Rallye suchten wir Blumen, die noch im Herbst blühen, Bäume und alles, was der Herbst sonst noch so bietet. Auch die schön gefärbten bunten Blätter der Bäume wurden gebraucht für unseren Ferienbaum. Diese wurden getrocknet und zusammen mit den selbst bemalten Blättern an den Baum geklebt. Ein In-



Igel: Karina Häbel

sektenhotel für die Esche für die eigenen Wiesen und Bäume hier wurde ebenfalls gebaut.

Zum Abschluss des Programms gab es am letzten Nachmittag ein Programm für die Eltern und Freunde mit herbstlichen Geschichten und Erzählungen. Kaffee, Kuchen und viele Gespräche rundeten den Nachmittag ab. Die Kinder freuen sich auf das nächste Ferienprogramm.

Uwe Grund



Gemeindebüro: Der Klimawandel ...

hat Folgen, auch für ein Gebäude unserer Gemeinde, nämlich für das Gemeindehaus in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 18.

Nach dem Starkregen 2018 wölbte sich plötzlich der Parkettboden vor allem im hinteren Büroraum im Erdgeschoss.



Zudem wirkte die Luft im Raum sehr feucht und muffig.

Um der Ursache auf die Spur zu kommen, wurde das Parkett großflächig entfernt. Darunter zeigte sich eine völlig durchnässte Sandschicht, die als Ausgleichsmasse für das Parkett diente. Da es keine Probleme mit Wasser- oder Heizungsrohren gab, war klar: das Wasser kommt von außen. Offenbar sickert nach Regen sehr viel Wasser unterirdisch aus den umliegenden höher gelegenen Arealen in Richtung des tief liegenden Bereichs zwi-

schen Gemeindehaus und KITA Pustebume und staut sich dort an der Außenwand des Gemeindehauses.

Um zu verhindern, dass das Gebäude weiter Schaden nimmt, waren nun schnelle Maßnahmen notwendig: Das Vor-Ort-Büro zog mit allem Mobiliar in den Raum 1, Parkett und Sand wurden komplett ausgeräumt, Putz von den nassen Wandstücken abgeschlagen.

Wie dringend eine gründliche Sanierung dieses Gebäudeteils war, zeigte sich nach weiteren starken Regenfällen, bei denen mehrmals Wasser über die Außenwand nach innen sickerte,



Zur Sanierung wurde in einem ersten Schritt die vorhandene alte Bodenabdichtung erneuert und das Außenmauerwerk von innen wassersperrend „imprägniert“ (hydrophobiert). Dies



brachte aber leider noch nicht den vollen Erfolg. Somit ergab sich die Notwendigkeit, in einem zweiten Schritt die in den Boden reichenden Teile der Außenwand abzudichten und für eine Wegleitung des Wassers zu sorgen, das sich an der



Außenwand staut. Diese Arbeiten waren sehr aufwendig, da wegen der dort verlaufenden Fluchtrampe des großen Saales der Einsatz von Maschinen nicht möglich war.

Erst alle Maßnahmen zusammen sorgen seitdem für trockene Büroräume.

Die ehemals feuchten Wandflächen wurden wieder verputzt, alle Räume frisch gestrichen, ein neuer Bodenbelag aufgebracht und aus Brandschutzgründen eine neue Deckenkonstruktion mit LED-Leuchten eingebaut.

In diese hellen, modernen Räume ist inzwischen das Vor-Ort-Büro zurückgezogen, und im hinteren Raum ist wieder der Mitarbeiter-Arbeitsplatz eingerichtet worden.

Allen, die die Umzüge des Vor-Ort-Büros erledigt haben, an dieser Stelle herzlichen Dank!

L. Elbertzhagen

Erntedank- und Begrüßungsgottesdienst mit dem Johannes-Nest

Am 25.09.2022 fand unser Erntedank- und Begrüßungsgottesdienst in der Versöhnungskirche statt. Alle „neuen“ und „alten“ Kindergartenfamilien waren eingeladen, einen wunderschönen Gottesdienst mit Frau Spenner-Feistauer zu feiern. Darin wurden von ihr alle Familien, Mitarbeitenden und unser

Alltagshelfer Julian Hermanski sowie unsere Anerkennungspraktikantin Sabrina Schulz begrüßt. Herr Hermanski erhielt Gottes Segen durch Frau Spenner-Feistauer. Frau Schulz war leider an diesem Tag erkrankt. Unter einer großen (von den Kindern im Gottesdienst selbstgestalteten) Sonnenblume erhielten die Kinder ebenfalls

Gottes Segen. Die Sonnenblume und all das, was für ein gutes Wachstum wichtig ist, begleitete die Kinder den gesamten Gottesdienst und veranschaulichte das Zusammenspiel von Sonne, Regen, Wind und Biene.

Team Johannes-Nest



Meine Familie und ich waren zum ersten Mal beim Begrüßungsgottesdienst, da unser Sohn Henri dieses Jahr in die Kita gekommen ist. Wir haben uns sehr wohl gefühlt. Es war ein sehr kindergerechter Gottesdienst mit schöner musikalischer Begleitung. Die Segnung unter der Sonnenblume hat die Kinder zum Mitmachen animiert und war ein toller Abschluss.

Sandra van der Wal,
Elternbeirat



Neben dem Altar wurde es zum Erntedankfest durch die Dekoration mit Sonnenblumen und verschiedenem Gemüse farbenfroh. Viele Kinder fanden es spannend, sich alles genauer anzusehen (und auch anzufassen). Nach der Begrüßung der Gemeinde folgte auch die Begrüßung der neuen (und auch der alten) Kita-Kinder des Johannes-Nest.

Durch eine Vorführung der Erzieher und Kita-Kinder des Johannes-Nests wurde der Gottesdienst mitgestaltet. Kindgerecht wurde vermittelt, wie wichtig ein Zusammenspiel der Natur (Sonne, Wind und Regen, Biene) ist, damit z.B.

eine Sonnenblume prächtig wachsen kann und dass „jeder“ gleich wichtig ist. Ob groß, ob klein, ob stark, ob schwach, in Gottes Augen sind wir alle gleich. Jedem von uns schenkt er alles in gleichem Maße. Zum Abschluss durfte jedes Kind ein gelbes Blütenblatt aus Pappe (mit seinem Namen) an einen großen Stängel klemmen und so entstand eine wunderschöne große Sonnenblume.

Tanja Knispel-Loebenstein,
Elternbeirat



Am 25.09.22 kamen die Kinder der Kindertagesstätte Johannes-Nest mit ihren Familien in der Versöhnungskirche zusammen, um die Neuankömmlinge zu begrüßen und das Erntedankfest zu feiern. Im Mittelpunkt des diesjährigen Gottesdienstes stand die Sonnen-

blume. In Vorbereitung auf das Fest haben die Kinder gebastelt und eine kleine Vorführung einstudiert. So konnten Kinder und Erwachsene den Zusammenhang von Säen und Ernten, von Wetterlage und Wachsen, von Pflege und Gedeihen erleben.

Zum Schluss entstand eine wunderschöne Sonnenblume, unter die sich die Kinder stellen konnten, um ihren Segen zu erhalten.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von fröhlichen Kirchenliedern, die alle zum Mitmachen bewegten.

Rebecca Maruhn,
Elternbeirat



Die Kinder mit ihren Eltern sowie die Erzieher:innen des Johannes-Nests waren Ende September beim Erntedank-Gottesdienst zahlreich vertreten, um diesen zu feiern. Im Rahmen einer Vorführung der Kinder wurde festgestellt, dass alle Teile der Sonnenblume sowie Sonne, Regen und Bienen ganz schön unterschiedlich sind - aber alle gleich wichtig und nur gemeinsam stark sind.

Wir haben auch erfahren, dass sich eine Sonnenblume aus vielen Teilen zusammensetzt. Mit diesem Wissen wurde von allen Kindern und den Erzieher:innen liebevoll eine riesengroße Sonnenblume zusammen gestaltet.

Es wurde gesungen, getanzt und gebastelt - alle gemeinsam.

Desiree Blicke, Elternbeirat



„Unser Nächster“ im Gottesdienst Ma(h)l anders

Wer ist mein / unser Nächster? Dies wurde uns mit anschaulichen Bildern anhand der Geschichte vom „Barmherzigen Samariter“ erzählt. Unsere Gemeinde hat in ver-

Schließlich gestalteten wir an Tischen einen gedruckten Schirm mit unseren Geschichten, wo uns in einer Situation ein Nächster geholfen hat. Viele bunte „Schirm“-Geschich-



schiedensten Aktionen, Sammlungen und Kollekten im Sommer 2021 unsere Nächsten unterstützt, die von der Flutkatastrophe betroffen waren und sind.

Herr Kraft von der Diakonie Katastrophenhilfe war zu Gast und hat berichtet, wie die Spenden vor Ort verwendet wurden. Anhand einiger Fotos wurde die Situation nochmal deutlich.

ten wurden anschließend an den großen Schirm der Diakonie geheftet. Von den Anwesenden wurden Fürbitten formuliert und vor Gott gebracht.

Es ergab sich eine tolle Gemeinschaft in Gesprächen, beim Singen und nicht zuletzt bei Kaffee und leckerem Mittagbüffet.

Elke Kick



Segensspuren im Alltag entdecken christliche Impulse für den Familienalltag

Termine und Themen

Mittwoch, 18. Januar,
17:00 - 18:30 Uhr im Gemeindehaus Reinshagener Str. 11:
„Hier bin ich Gott“ - Gesegnet durch den Tag. Bei diesem Treffen basteln wir einen Gebetswürfel und können uns gegenseitig Anregungen zu Ritualen geben und uns darüber austauschen, was Ihnen in ihrem Alltag wichtig geworden ist. Denn kleine Rituale helfen ja, im hektischen Familienalltag innezuhalten, bewusst Zeit miteinander zu verbringen und dabei Spuren von Gottes Segen zu entdecken.

Mittwoch, 22. Februar,
20:00 - 21:30 Uhr im Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach Straße 18
„Was gibt es im Himmel zu essen?“ – mit Kindern über den Tod reden
Jedes Kind kommt irgendwann mit dem Thema Tod in Berührung. Zum Glück ist es nicht immer gleich der Uropa, der gestorben ist, sondern vielleicht der Spatz, der in der Kita an die Fensterscheibe geflogen ist. Zusammen mit Kristiane Voll, Pfarrerin und ausgebildete Trauerbegleiterin, werden wir darüber sprechen, wie Kinder trauern und welche Vorstellungen sie vom Tod haben. Dies kann sehr unterschiedlich sein. Welche Möglichkeiten haben sie als Eltern, ihr Kind beim Abschiednehmen angemessen zu beteiligen bzw. zu unterstützen.

Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung bei Pfarrerin Charlotte Behr

Kirchentag 2023 - „Jetzt ist die Zeit“ Mk 1,15

Wofür ist Zeit? Für neue Begegnungen, Innehalten, Singen, Beten, Klagen, Jubeln, Danken, über den Tellerrand schauen, Hoffen, Brot brechen, Tanzen, Aufrütteln, den Blickwinkel ändern, Lachen, Inspiration, Gott finden.... „Jetzt ist die Zeit“ - Komm doch mit! Gemeinsam macht es noch mehr Spaß!

Andrea Fabris

Vom 07.06.-11.06.2023 geht es zum Kirchentag nach Nürnberg. Der Kirchenkreis organisiert die Fahrt und Anmeldung.

Nähere Informationen gibt es nachfolgend im Kasten und bei Diakonin Andrea Fabris.



Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.-11. Juni 2023

Der Kirchentag, der vom Mittwoch, 7.06.23 bis Sonntag, 11.06.2023 stattfindet, steht unter dem Motto: „Jetzt ist die Zeit“. Im Kirchenkreis Lennep wird eine gemeinsame Fahrt zum Kirchentag organisiert.

Dazu gehört:

- die Organisation einer gemeinsamen Anreise mit dem Bus
- die Bestellung der Tageskarten
- die Buchung einer Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft
- ein Treffen im Vorfeld des Kirchentages zur Einstimmung und Information

Wer in einer Pension oder einem Hotel übernachten möchte, muss sich eigenständig darum kümmern.

Kosten einer Teilnahme:

5-Tages-Ticket: 98,- Euro, ermäßigt 54,- Euro

Gemeinschaftsunterkunft:

je Person, 29,- Euro, je Familie, 58,- Euro, (inkl. Frühstück)
Kosten für die Busreise sind noch nicht ermittelt. Nähere Informationen zum Kirchentag gibt es auf: www.kirchentag.de.
Unter www.kirchentag.de/unterkunft gibt es Auskünfte zu Übernachtungsmöglichkeiten und eine Buchungsplattform für Hotels und Pensionen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte bis möglichst zum 31.1.23 an Pfarrerin Manuela Melzer (Synodalbeauftragte für den Ev. Kirchentag): manuela.melzer@ekir.de,
Tel.: 02195/672845.

„Das Paradies ist in dir“

Konzert in der Versöhnungskirche am 13. Aug. 2022



So ist es auf einem Stein im Paradiesgärtchen des Stifts Melk in Österreich zu lesen. Demnach hat jeder sein Paradies in sich.

Das Klarinetten trio Reinald Noisten, Katharina Bohlen, Claudius Reiman erzählte von dem Paradies. Die drei improvisieren ihre musikalischen Geschichten von Frieden, Spiritualität, Licht und Fülle und ließen uns teilhaben an ihrer Welt zwischen Diesseits und Jenseits: Improvisation ist Jetztmusik, ein Abbild von Innen und Außen, mit allen Konflikten und Facetten des Lebens; alles ist erlaubt. Dazu kommt der Derwisch Talip Elmasulu mit seinem spirituellen Tanz. Dann sind die Musik- und Religionskulturen im energetischen Zusammenspiel.



Nach dem Konzert gab es bei einem kleinen Imbiss, den der Bürgerverein Rosenhügel vorbereitet hatte, noch die

Möglichkeit zum Austausch. Im Vorfeld des Konzertes hatten Anwohner ihre Wünsche und Hoffnungen an das Paradies auf Blättern festgehalten.





Wenn Kinder kooperieren

„Hand in Hand“ lautete das Thema, als sich die Vorschulkinder der Kindertagesstätten Steinackerstraße und Johannes-Nest in der Versöhnungskirche trafen. Zusammen verbrachten sie dort im Rahmen eines Kooperationsprojektes der Christus-Kirchengemeinde und der Auferstehungs-Kirchengemeinde einen Nachmittag.

Gleich zu Beginn hatten alle viel Spaß beim gemeinsamen Spiel im großen Saal. Unter dem bunten Schwungtuch gab es für jeden Platz und die Gelegenheit, die anderen besser kennenzulernen.

Danach besuchten sie begleitet von ihren Erzieherinnen in Gruppen reihum verschiedene Stationen, die in den einzelnen Räumen des Gemeindehauses für sie vorbereitet waren. In der Kirche wurden die fröhlichen Lieder, die Frau Kuhn auf dem Flügel spielte, kräftig mitgesungen. Gemütlich machten es sich alle in den Sesseln im Kaminzimmer, wo Frau Spenner-Feistauer eine Geschichte von Jesus erzählte.

Sodann tat wieder etwas Bewegung im großen Saal mit Frau Eisenberg gut. Getränke und Obst waren danach bei allen willkommen, bevor es zu Herrn Grund und Herrn Eichner zum Basteln ging. Dank der Unterstützung der Erzieherinnen hatte es am Ende jedes Kind geschafft, die auf Papier gezeichneten Umrisse seiner Hand zu bemalen und auszuschneiden. Die Hände wurden auf

einen mit Stoff bespannten Rahmen geklebt. Und „Hand in Hand“ zogen alle damit in die Kirche ein, wo bereits die Eltern warteten. Sie waren zum Abholen ihrer Kinder etwas früher gekommen, um den Nachmittag gemeinsam mit ihnen mit einem kleinen Gottesdienst („Mini-Gottesdienst“) abzuschließen.

Dabei ging es noch einmal darum, was die Kinder an diesem Nachmittag erlebt hatten: **Wir gehören zusammen. Gemeinsam ist es schöner. Zusammen schaffen wir, was einer allein nicht kann.** Auf dem Rahmen, der nun in der Kirche hängt, kann jedes Kind seine Hand entdecken und sehen: Ich gehöre dazu. Ich bin auch wichtig. Da lacht nicht nur die Sonne, die die Kinder am Sonntag danach zum Erntedankgottesdienst mit in die Kirche brachten.

Inzwischen wurden wir gefragt, ob auch andere die Mini-Gottesdienste mitfeiern dürfen. Selbstverständlich! Wir freuen uns sehr darüber, dass andere Kinder zusammen mit ihren Angehörigen kommen möchten.

Die Mini-Gottesdienste beginnen um 15:30 Uhr und dauern etwa eine halbe Stunde. Sie sind besonders geeignet für Kinder im Alter von drei bis acht Jahren.

Sie finden einmal im Monat statt: donnerstags um 15:30 Uhr. Die Termine stehen auf Seite 15 und 16 im Gottesdienstplan. Die nächsten Termine sind: 19.01. und 23.02.2023.

Ein wenig Farbe kann Wunder bewirken!



Ob in der Wohnung oder am Haus, Farbe belebt. Heraus aus dem Alltagsgrau – hinein in die farbenfrohe Behaglichkeit. Wir sind die Spezialisten für ein neues Wohngefühl. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Rufen Sie uns an:

Tel. 02191/34 91 11

HINZ
MALER MEISTER

Markus Hinz-Luhn · Rather Kopf 69
42855 Remscheid · Fax 46 49 24
info@malermeister-hinz.de

- Gestaltung mit EDV
- Außen- und Innenanstriche
- Außen- und Innenputze
- Lackierarbeiten
- Maltechniken
- Spachteltechniken
- Vergoldung
- Tapezierarbeiten
- Elastische Bodenbeläge
- Teppich- und Korkböden
- Laminat und Fertigparkett
- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Eigener Gerüstbau
- Urlaubsservice
- Rundumservice
- Innenausbau
- Zierprofile

Änderung bzw. Erweiterung der Nutzung von Versöhnungskirche und Gemeindezentrum VK

Ist es Ihnen aufgefallen? Gottesdienste in der Versöhnungskirche scheinen zu fehlen.

Ja, denn wir sind gerade dabei, in der Versöhnungskirche und im Gemeindezentrum das Konzept etwas zu ändern.

Es soll ein zusätzlicher Ort für die religionspädagogische Arbeit mit und für Kitas, Schulen, Kinderbibeltage sein – auch mit Gottesdiensten. Diese werden jedoch an anderen Tagen zu anderen Zeiten stattfinden. Denn wir möchten ein interaktives spirituelles Miteinander mit Haupt- und Ehrenamtlichen, Eltern und Angehörigen, und allen Gemeindegliedern wecken, sei es bei Aktionen, Projekten oder Gottesdiensten. Hier bietet die Versöhnungskirche, auch durch eine mögliche räumliche Umgestaltung viele Möglichkeiten.

Begonnen haben wir bereits in dieser Richtung mit den MINI-Gottesdiensten, die einmal im Monat donnerstags stattfinden.

Wir sind gespannt, wie sich unsere Überlegungen weiterentwickeln.

Bauen mit Glas **glaswende**

gegründet
1959

Ernststraße 34
42857 Remscheid

www.glaswende.de
E-mail info@glaswende.de

Tel. (0 21 91) 34 40 16/17
Fax (0 21 91) 3 29 10

Wohn(T)räume unter Glas:

Haben Sie sich nicht auch schon oft gewünscht, Ihre Terrasse bei unserem "Bergischen Wetter" mehr zu nutzen?

Wir zeigen Ihnen Ihren Wintergarten in fotorealistischer Darstellung!



Wir erfüllen Ihren Wintergarten-Wunsch!

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Schatzkisten-Gottesdienste

Die nächsten Termine:

Sa. 04.02.2023
um 10:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18

Bei der Schatzkiste starten wir um 10:00 Uhr mit einem bunten Programm für die Kinder.

Um 12:00 Uhr feiern wir dann mit den Eltern zusammen einen Familiengottesdienst, anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Ansprechpartnerinnen:

Charlotte Behr
(Auferstehungs-Kirchengemeinde)

Julia Sebig
(Stadtkirchengemeinde)



FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN				
Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
Do. 01.12.	18:30	Esche	Feierabendmahl	Diakon Grund
Sa. 03.12.	16:30	Lutherkirche	Klanglichter - offenes Singen zur Adventszeit	Diakonin Fabris / Pfrin. Behr
So. 04.12.	11:15	Esche	Gottesdienst im Anschluss Nikolausmarkt	Pfr. Mersmann / Vikarin Wolske
<i>2. Advent</i>				
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner
So. 11.12.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrerinnen Behr
<i>3. Advent</i>				
	11:15	Versöhnungskirche	Familiengottesdienst mit Johannes-Nest	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
So. 18.12.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Vikarin Wolske
<i>4. Advent</i>				
	11:15	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Simon
	11:15	Esche	Gottesdienst mit Friedenslicht	Vikarin Wolske
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Simon
Do. 22.12.	18:30	Esche	Abendmahlsandacht m. Baumschmücken	Pfarrer Mersmann
Sa. 24.12.	15:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Krippenspiel	Diakonin Fabris
<i>Heiliger Abend</i>				
	16:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrerinnen Behr
	18:00	Lutherkirche	Christvesper	Pfarrerinnen Simon
	23:00	Lutherkirche	Christmette mit Posaunenchor	Diakon Busch
	15:00	Versöhnungskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	18:00	Versöhnungskirche	Christvesper	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	15:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Diakon Grund / Pfr. Mersmann
	17:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Diakon Grund / Pfr. Mersmann
	15:00	Christuskirche	Familiengottesdienst für Familien mit kleinen Kindern	Pfarrer Eichner
	16:30	Christuskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfarrer Eichner
	18:00	Christuskirche	Christvesper	Pfarrer Eichner
	23:00	Christuskirche	Christmette	Vikarin Wolske
So. 25.12.	11:15	Esche	Singegottesdienst Pop und Klassik	Diakon Grund / Pfrin. Behr
<i>1. Weihnachtstag</i>				
Mo. 26.12.	10:00	Lutherkirche	Singegottesdienst mit Stadtkantorei	Pfr. Mersmann / Diak. Fabris
<i>2. Weihnachtstag</i>				
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner
Sa. 31.12.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrerinnen Simon
<i>Silvester</i>				
	17:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Mersmann / Pfr. Eichner
So. 01.01.	17:00	Esche	Gottesdienst im Anschluß Neujahrsempfang	Spenner-Feistauer / Wolske
<i>Neujahr</i>				
Do. 05.01.	18:30	Esche	Feierabendmahl	Diakon Grund

Lutherkirche:
Martin-Luther-Str. 59a · 42853 Remscheid

Versöhnungskirche:
Burger Str. 23 · 42859 Remscheid

*wir feiern das Abendmahl mit Einzelkelchen

FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
So. 08.01.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Vikarin Wolske
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrer Mersmann
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Simon
Fr. 13.01.	18:00	 GH Joh.-Seb.-Bach	SPACE - Jugendgottesdienst	Vikarin Wolske
So. 15.01.	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Abendmahl (Saft)	Vikarin Wolske
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Do. 19.01.	15:30	 Versöhnungskirche	NEU: Mini-Gottesdienst (Familiengottesdienst mit Kita - s.S. 15)	Pfrin. Spenner-Feistauer Pfarrer Eichner
	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Simon
So. 22.01.	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrer Simon Pfrin. Spenner-Feistauer
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Simon Pfrin. Spenner-Feistauer
	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Simon Pfrin. Spenner-Feistauer
So. 29.01.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Behr
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Simon Pfrin. Spenner-Feistauer
Do. 02.02.	18:30	 Esche	Feierabendmahl	Pfarrer Mersmann
Sa. 04.02.	12:00	 Lutherkirche	Schatzkistengottesdienst	Pfrin. Behr / Diakonin Sebig
So. 05.02.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Simon
	11:15	 Esche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner
So. 12.02.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
	11:15	 Esche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
Di. 14.02.	19:00	 Lutherkirche	Gottesdienst zum Valentinstag	Pfrin. Cersovsky / Pfrin. Behr
So. 19.02.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Simon
	11:15	 Esche	Familiengottesd. mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Behr
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Do. 23.02.	15:30	 Versöhnungskirche	NEU: Mini-Gottesdienst (Familiengottesdienst mit Kita - s.S. 15)	Pfrin. Spenner-Feistauer Pfarrer Eichner
	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Simon
So. 26.02.	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
Do. 02.03.	18:30	 Esche	Feierabendmahl	Diakon Grund
Fr. 03.03.	17:00	 Versöhnungskirche	Weltgebetstag	Team
So. 05.03.	10:00	 Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Behr
	11:15	 Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene	Pfarrer Simon Pfrin. Spenner-Feistauer
	10:00	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner

 Esche:
Eschenstr. 25 · 42855 Remscheid

 Christuskirche:
Burger Straße 180 · 42859 Remscheid



Tango. Tanz. Liebe.

Ein Gottesdienst
für alle
Liebenden am
Valentinstag
14.02.2023

Um 19:00 Uhr
in der
Lutherkirche.

Kirchen- café

Im Anschluss an
die Sonntags-
Gottesdienste
in der Esche,
in der Lutherkirche,
in der Versöhnungs-
kirche und in der
Christuskirche
laden wir Sie
herzlich zum
Kirchencafé ein!



FROHE NACHRICHTEN AUS DEM BABYHEIM „INKULULEKO“ IN VRYHEID/SÜDAFRIKA

Die neuesten Nachrichten von Miriam Leveridge, der Leiterin des Babyheims „Inkululeko“, sind außerordentlich erfreulich und voller Dankbarkeit. Sie schickt viele Bilder und Videos, die den tollen Erfolg für den neuen Erweiterungsbau und die Gartenanlage mit den Pflanzungen zeigen.

Die bessere Wasserversorgung durch einen zweiten Tank mit einem Volumen von 5000l und der Regen haben eine erste erfolgreiche Ernte von Gemüse, Salat, Obst und Kräutern möglich gemacht. Sie ernten ihre ersten Produkte aus dem eigenen Garten und genießen an schwülen, heißen Tagen Zitronen- und Pfefferminzwasser! Die kleinen und größeren Kinder lernen dabei auch die ersten Schritte von Gartenarbeit, weil sie in die Arbeit mit eingebunden werden. Auf diese Weise wird das Babyheim unabhängiger und bei der Lebensmittelversorgung weiter in Richtung Autarkie gestärkt. Dabei legt Miriam großen Wert auf Nachhaltigkeit.

Ein weiteres Ziel von Miriam ist erfolgreich abgeschlossen worden: eine überdachte Terrasse ist mit ehrenamtlicher Hilfe zu einem Raum mit mehreren Funktionen umgebaut worden. Dieser wird als Spielzimmer und Therapieraum genutzt, in dem jetzt schon viele traumatisierte Kinder behandelt werden können.

Mit Hilfe der Spenden der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde, des Evangelischen Kirchenkreises Lennep/„Kirche für Klima“ und vieler privater Spenden konnte „Children Care Project e.V.“ die Grundsicherung des alltäglichen Lebensbedarfs und die medizinische Grundversorgung für die Babys und Kinder weiterhin intensiv unterstützen. Ebenso gilt die Hilfe auch für Schulgeld und Schulmaterialien für die älteren Kinder.

Ein weiteres wichtiges Projekt, das mit unserer Hilfe unterstützt wird, ist die umfassende Aus- und Fortbildung aller Mitarbeiterinnen zu „Hausmüttern“, die diese Kenntnisse auch als Multiplikatoren in ihre eigenen Familien und in die Slums, in denen sie leben, weitertragen.

Nochmals **HERZLICHEN DANK** an alle bisherigen und zukünftigen Spenderinnen und Spender!

Ursel und Jürgen Brüninghaus



2000,- Euro Spenden gehen ans Babyheim Inkululeko in Südafrika! Der Erlös des Gemeindefestes von 1374,- Euro wurde von der Gemeinde auf 2000,- Euro aufgestockt. Mit diesem Geld soll die Ausbildung der dort arbeitenden Mitarbeitenden zu einer Art „Hausmutter“ ermöglicht, beziehungsweise unterstützt werden. Außerdem wird mit dem Geld für ältere Kinder der Schulbesuch gewährleistet, sowie die medizinische Versorgung vor Ort verbessert und unterstützt.

In Bewegung – sich bewegen lassen



Impressionen von der 6. Etappe der „Spirituellen Wanderungen“ am 23.10.2022. Sie führte mit dem Thema „Herbst“ von der Lutherkirche in die Gerstau und mit dem Bus zurück. Für dieses Jahr war es die letzte. Jedoch werden diese „gewanderten“ Andachten oder „andächtigen“ spirituellen Wanderungen im Frühjahr fortgesetzt werden.

Es gibt sicherlich noch viele schöne Wege in und um Remscheid herum. Wer dieses Wissen mit uns teilen möchte, melde sich doch einfach bei uns. Im Januar / Februar 2023 wollen wir mit den Planungen der nächsten Wanderungen in



2023 beginnen. Wir freuen uns auf viele Wandervorschläge, neue Ideen und Planung im Team.

Bleiben Sie „in Bewegung – lassen Sie sich bewegen“

Ihre Charlotte Behr und Andrea Fabris

KUNTERBUNT – Kling und spring!

Seit April 2022 gibt es nun die Kindermusikgruppe „KUNTERBUNT – kling und spring!“. In regelmäßigen Abständen treffen sich die Kantorinnen Ursula Wilhelm und Henrieke Kuhn zusammen mit der Erzieherin Heike Falk, um mit Kindern im Grund- und Vorschulalter zu singen, zu spielen, zu basteln und unterschiedlichste Instrumente kennenzulernen. Erkundet wurden bereits zahlreiche Orff-Instrumente, sowie ein Schlagzeug. Anfang Oktober stand die Königin der Instrumente, die Orgel, auf dem Plan. Gemeinsam hat die Gruppe ein Organetto zusammgebaut. Das Instrument ist eine Miniaturorgel und wird mit einem Blasebalg betrieben. So konnten die Kinder erfahren, aus welchen Teilen sich eine Orgel

zusammensetzt, und das Instrument schließlich sogar selbst ausprobieren. Der krönende Abschluss fand dann natürlich in der Kirche statt, bei dem die Kinder zur Musik der großen Orgel mit selbstgebastelten Kronen einzogen.

Die Anmeldung (s. S. 21) zu KUNTERBUNT erfolgt für jeden Termin einzeln unter henrieke.kuhn@ekir.de





TAUSENDSCHÖNE
Ideen rund um die Blume.

Hochzeitsfloristik
Geschenkartikel
Trauerfloristik
Dekorationen

Burgerstr 112
42859 Remscheid
Tel: 02191-341364
Fax: 02191-9332096

 Stadtparkasse
Remscheid



Kino in der Clarenbachkirche
Do., 01. Dezember 2022, 19:00 Uhr
Ort: Clarenbachkirche (Reinshagen)
 Wir laden Sie herzlich ein zu unserem 2. Kino in der Clarenbachkirche ein. Bei Popcorn, Knabberereien und Getränken wartet „Das perfekte Geheimnis“ auf uns. Es wird sicher wieder ein besonderes Kino-Erlebnis in der Kirche, und wir freuen uns sehr darauf, Euch und Sie begrüßen zu können. Der Eintritt ist frei, FSK 12 Jahre.



Leise Töne zur Weihnachtszeit
Do., 8. Dezember 2022, 19:00 Uhr
Ort: Pauluskirche (Hasten)

Mitwirkender: Tom Daun
 Kommen Sie heute zu einem adventlichen Konzert mit dem Harfenisten Tom Daun auf den Hasten.

Auf der gotischen Harfe des Mittelalters und der barocken „arpa doppia“ verzaubert Tom Daun seine Zuhörer und lässt sie den Lärm und Stress der Vorweihnachtszeit vergessen. Choralmelodien und schlichte Volkslieder des Mittelalters, heitere Christmas Carols der englischen Renaissance, keltische Marienlieder und temperamentvolle Weihnachtstänze aus Andalusien - aber auch stimmungsvolle eigene Kompositionen sind zu hören. Auszüge aus literarischen Winter-Texten von Shakespeare bis Dylan Thomas ergänzen das Konzert um besinnliche und augenzwinkernde Momente.

Der Eintritt ist frei.

Rockin' around the x-mas tree
Sa., 17. Dez. 2022, 15.00 + 19.00 Uhr
Ort: Teo Otto Theater

Mitwirkende: Nicole Berendsen & Band
 Spätestens jetzt kann sich niemand mehr der schönsten Zeit des Jahres entziehen: Freuen Sie sich auf zwei wunderbare Shows

mit schwungvollen, ergreifenden und einfach wohlthuenden Songs zur Weihnachtszeit! Nicole Berendsen und Christoph Spengler gehen mit und durch Dick und Dünn - „That's what friends are for“ sagten Sie sich und richteten im Frühjahr ein denkwürdiges Benefizkonzert aus, um Spenden für die Ukraine zu sammeln. Freuen Sie sich jetzt wieder auf poppige, rockige, jazzige, bluesige Weihnachts-Songs, performt von Nicole Berendsen und der fantastischen x-mas-Band unter der Leitung von Christoph Spengler. Als Special Guest ist in diesem Jahr der Musicalstar Paul Kribbe dabei, der schon Hauptrollen in Cats, Starlight Express und vielen anderen weltbekannten Musicals gesungen hat. Mit dabei sind auch wieder Kinder aus den Grundschulen Struck, Dörpfeld und Menninghausen unter der Leitung von Monika Biskupek und Anna Sturmberg, außerdem natürlich unser kauziges Moderatoren-Paar Friedhelm Krämer und Jochen Sahm. Karten erhalten Sie an der Kasse des Teo Otto Theaters oder im Online-Shop.

Feier der Alleinstehenden
Heiligabend 24.12.,
19:00 bis 20:30 Uhr

Vaßbendersaal am Ambrosius-
Vaßbender-Platz

Nachdem wir in den vergangenen beiden Jahren unsere ökumenische Weihnachtsfeier im Vaßbendersaal absagen mussten, möchten wir in diesem Jahr einen neuen Versuch wagen und Menschen, die am Heiligen Abend nicht allein sein möchten, zu einer Weihnachtsfeier einladen. Alle sind herzlich willkommen. Niemand muss allein bleiben. Die Türen des Vaßbendersaals werden in diesem Jahr am Heiligen Abend zwischen 19:00 - 20:30 Uhr wieder weit geöffnet. Dahinter erwartet Sie ein weihnachtlich geschmückter Raum und viele nette Menschen, das Lesen der Weihnachtsgeschichte unter unserem Weihnachtsbaum und weitere Überraschungen.

Corona bedingt sind wir allerdings noch ein wenig vorsichtig. Wir werden in diesem Jahr kein offenes Buffet anbieten und aus hygienischen Gründen auch keine unverpackten Lebensmittel annehmen. Was sie aber erwarten dürfen, ist eine deftige Suppe mit Einlage und einen schönen weihnachtlichen Nachtisch. Wir werden in diesem Jahr unsere Feier schon um 20:30 Uhr beenden und jedem Gast eine Tüte Lebensmittel und kleinen weihnachtlichen Präsenten mit nach Hause geben.

Feiern Sie mit uns im Vaßbendersaal das Fest der Liebe. Wir freuen uns auf Sie. Falls Sie uns bei unserer Feier am Heiligen Abend unterstützen möchten, würden wir uns in diesem Jahr ganz besonders über eine Geldspende freuen, da wir keine Lebensmittel annehmen werden. Bitte überweisen Sie Ihre Spende an die Ev. Stadtkirchengemeinde (DE26 3405 0000 0000 000 2 32) Stichwort: „Feier der Alleinstehenden“. Damit für alle Weihnachten werden kann. Martin Rogalla & Ursel Peiseler.

Vorgesorgt im Alter, bei Krankheit und Behinderung -

Das neue Betreuungsrecht

Mi., 11. Januar 2023, 11:30 Uhr

Ort: Vaßbendersaal

Mitwirkende: Annette Petzold

Wir laden Sie ein zu einem Vortrag von Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin Annette Petzold zu den Themen: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung - rechtliche und ehrenamtliche Betreuung und Neues Betreuungsrecht. Was hat sich am 1. Januar 2023 geändert? Unterstützung, Begleitung, vorgesorgt im Alter, bei Krankheit und Behinderung. Was kann ich tun, wenn ich mich selber, um mich nicht mehr kümmern kann?

Diese Fragen beschäftigen viele Menschen und werden RechtsanwältInnen und BetreuerInnen wie Frau Petzold oft gestellt. Darum laden wir nach dem heutigen Brunch im Vaßbendersaal zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese verschafft einen Ein- und Überblick über die relevanten Themen, mit welchen Sie im Zuge des Älterwerdens oder bei Eintritt einer Krankheit und Behinderungen in Berührung kommen.

Der Nussknacker

Sa., 14. Januar 2023, 19:30 Uhr

So., 15. Januar 2023, 16:00 Uhr

Ort: Teo Otto Theater (Konrad-Adenauer-Straße)

Mit „Der Nussknacker“ schuf Pjotr Iljitsch Tschaikowsky eines der wohl bekanntesten und beliebtesten Ballettstücke überhaupt. Ein Traum für jede Tänzerin und jeden Tänzer, dieses Stück einmal auf die Bühne zu bringen. Für Michèle Bialon, Leiterin des Ballettstudio B. in Remscheid und Kirchenmusikdirektor Christoph Spengler soll dies kein Traum bleiben. Am 14. und 15. Januar können Sie dieses zauberhafte Werk live im Teo Otto Theater Remscheid erleben- getanzt und gespielt von 120 Tänzerinnen und Tänzern im Alter von 4 bis 28 Jahren und der Kammerphilharmonie Europa unter der Leitung von Christoph Spengler. Lassen Sie sich in die Märchenwelt des Nussknackers entführen und freuen Sie sich auf die wundervolle Musik, die Tschaikowsky dazu schuf. Karten erhalten Sie an der Kasse des Teo Otto Theaters oder im Online-Shop.



„Ein Sack voll Murmeln“ - Kirchen-
kino am Tag des Gedenkens der
Opfer des Nationalsozialismus
Fr., 27. Januar 2023, 19:30 Uhr
Ort: RS Stadtkirche

Frankreich 2017, 110 Minuten, FSK 12 Jahre
 Inhalt: Eine bewegende Geschichtsstunde. Als die Nazis Paris besetzen, müssen zwei jüdische Kinder ohne ihre Eltern fliehen. Auf dem Heimweg wird der zehnjährige Joseph

von einem Mitschüler gefragt, ob er seinen gelben Stern nicht gegen einen Beutel Murmeln tauschen wolle.

Der Junge geht auf das Angebot ein, vor den Nazis muss er sich allerdings auch weiterhin in Acht nehmen. Weil das Leben in Paris zu gefährlich geworden ist, wollen seine Eltern in den noch unbesetzten Teil Frankreichs fliehen. Doch eine gemeinsame Reise der ganzen Familie wäre zu riskant, deshalb soll sich Joseph mit seinem drei Jahre älteren Bruder Maurice allein auf den Weg machen. Dies ist der Beginn eines lebensgefährlichen Abenteuers, das erst Jahre später enden wird.

„Ein Sack voll Murmeln“ basiert auf den Kindheitserinnerungen des 1931 geborenen Joseph Joffo.

Kirchenfenster erzählen ... Luther und Clarenbach - Eine Annäherung an zwei Reformatoren

Sa., 4. Februar 2023, 18:00 Uhr

Ort: Clarenbach Kirche (Reinshagener Straße)

Mitwirkende: Sarah Kannemann und Ursula Wilhelm

In der Clarenbachkirche bilden die Fenster auf der rechten Seite verschiedene Lebensstationen von Martin Luther und Adolf Clarenbach, dem Reformator des Bergischen Landes, ab. Sarah Kannemann und Ursula Wilhelm nähern sich diesen Stationen mit Musik und theologischen Texten.



KUNTERBUNT - Christuskirche

Sa., 18. Februar 2023, 15:00 Uhr

Ort: Christuskirche (Burger Straße)

Die Kindermusikgruppe „KUNTERBUNT - kling und spring“ öffnet wieder ihre Türen, heute in den Gemeinderäume der Christuskirche. Dort wollen wir zusammen einige Blech-Blasinstrumente kennenlernen und wie immer zusammen singen, klingen und springen! In der Kindermusikgruppe KUNTERBUNT - kling und spring! stellen wir spannende Fragen und begeben uns auf Entdeckungsreise: Wie sieht eigentlich eine Orgel von innen aus? Was macht eine Gitarre? Können wir selbst zum Schlagzeug werden? Kann eine Gabel den Ton angeben? Wie klingt es, wenn ich durch ein Kazoo singe oder wenn viele Stimmen zusammenklingen?

Das Angebot für Kinder im Grund- und Vorschulalter nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Instrumentenkunde, Gesang, Rhythmus oder dem elementaren Erleben von Musik. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung unter: henriette.kuhn@ekir.de.



KUNTERBUNTspezial

Sa., 03. Dez. 2022, 15:00 Uhr

**Ort: Gemeindehaus
(Joh.-Seb.-Bach Straße 18)**

Auch im Dezember öffnet die Kinder-
musikgruppe „KUNTERBUNT - kling und
spring!“ wieder ihre Türen:
Heute laden wir von 15:00 bis 16:00 Uhr
zu einem „KUNTERBUNTspezial“ in das
Gemeindehaus in der Johann-Seba-
stian-Bach-Straße ein. In der adventli-
chen Stunde lernen Kinder im Grund-
und Vorschulalter ein besonderes Lied,
das im Anschluss bei „KlangLichter“,
dem großen offenen Adventssingen für
die ganze Familie, um 16:30 Uhr in der
Lutherkirche aufgeführt wird. Die Teil-
nahme ist kostenlos. Wir bitten um An-
meldung zu KUNTERBUNT unter:
henrieke.kuhn@ekir.de.



KlangLichter –

Offenes Singen zur Adventszeit

Samstag, 3. Dezember, 16:30 Uhr

Ort: Lutherkirche

Mitwirkende: Kantorin Henrieke Kuhn &
Team

Es dämmt. Im Dezember wird es
schon früh dunkel. Und trotzdem
mache ich mich auf den Weg. Warm an-
gezogen. Es ist kühl draußen. Dahinten
flackert ein Licht. Es zeigt mir den Weg.
Schon von weitem kann ich die Wärme
spüren. Es ist ein Feuer, um das sich ei-
nige Menschen versammelt haben. Aus
der Tür des dahinterliegenden Gebäudes
fällt Licht in die Dämmerung. Gemüt-
lich! Und ist da nicht Musik? Singen da
nicht sogar welche? In mir wird es
warm...

Wir laden herzlich zum großen Ad-
vents- und Weihnachtssingen in & um
die Lutherkirche ein. Begleitet von mo-
dernen Sounds einer kleinen Band, aber
auch traditionellen Klängen der Orgel
möchten wir singen und die Farben der
Adventszeit lebendig werden lassen.

Selbstverständlich dürfen auch die Hir-
ten und das Quempas-Lied nicht fehlen.
Lassen Sie das Besondere auf sich wir-
ken.



Tango.Tanz.Liebe

Di., 14. Februar 2023, 19.00 Uhr

Ort: Lutherkirche

(Martin-Luther-Straße)

Mitwirkende: Charlotte Behr, Annette
Cersovsky

Ein Gottesdienst für alle Liebenden.



**verSPIELT. musikalisch - litera-
risch - kunstvoll**

Sa., 25. Februar 2023, 18:00 Uhr

Ort: Lutherkirche

(Martin-Luther-Straße)

Mitwirkende: Anne Simon und Ursula
Wilhelm

Heute geht es um „Macht – Geld – Reli-
gion“. „Was nützt es einem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewinnt – sich
aber selbst verliert oder schweren Scha-
den nimmt?“ (Lukas 9,25)

MUSIKALISCHE TERMINE

DES GESAMTVERBANDS
DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN
IN ALT-REMSCHIED

Chöre:

Mixed-Generations

montags 19:30 bis 21:00 Uhr

Versöhnungskirche

Kontakt: Christoph Spengler

MorgenNote

donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr

14-täglich, Versöhnungskirche

Kontakt: Sylvia Tarhan

Mozart-Chor

Projektchor am Wochenende

Versöhnungskirche

Kontakt: Christoph Spengler

Stadtkantorei

donnerstags 19:30 bis 21:30 Uhr

Vaßbendersaal, Schulgasse 1

Kontakt: Ursula Wilhelm

Kunterbunt – kling und spring!

Kinder-Musikgruppe für Kinder ab 5 Jahren

Kontakt: Henrieke Kuhn, Ursula Wilhelm

(Bitte anmelden!)

Sa. 3. Dezember 2022, 15:00 bis 16:00 Uhr

Thema: „KUNTERBUNTspezial“

Wo: Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18

Im Anschluss Auftritt bei „KlangLichter“,
großes offenes Adventssingen für die
ganze Familie um 16:30 Uhr in der Luther-
kirche (s. S. 19)

Sa. 18. Februar 2023, 15:00 bis 17:00 Uhr

Thema: (Blech-)Blasinstrumente – tröten,
tuten, Karneval

Wo: Christuskirche, Bürgerstr. 186

Instrumentalgruppen:

Ev. Posaunenchor

Remscheid

mittwochs 19:45 bis 21:15 Uhr

Gemeindehaus J.-Seb.-Bach-Str. 18

Kontakt: Henrieke Kuhn

Junges Orchester

Remscheid

samstags 09:00 bis 13:00 Uhr

14-täglich, Versöhnungskirche

Kontakt: Christoph Spengler

Bitte beachten: Alle Gruppen finden auf Grund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt statt.
Erkundigen Sie sich bitte bei den Ansprechpartnern oder informieren Sie sich über die Homepage. Danke.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Bewegung tut gut

E-Dancer Erwachsene
im Gemeindezentrum Esche
Fitness / Bodystyle (Erwachsene)
Freitags, 17:00 - 18:00 Uhr
Kontakt: Eva Kien

Eutonie (für Erwachsene)
mittwochs 17:45 - 19:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: M. Becker
02191 / 2 64 70

Fußballgruppe „Oldies“
Jugendliche ab 16 Jahren
Samstag 13:30 - 15:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Gymnastik und mehr
montags 19:00 - 20:00 Uhr
montags 20:15 - 21:15 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Corinna Schumacher
Tel.: 02191 / 66 89 72

Heigl
Der ganze Körper wird im Stehen
oder Sitzen durch bewegt, im
Anschluss Gemeindefrühstück
mittwochs 09:30 - 10:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Auf dem Fußballplatz (1. Etage)
oder im großem Saal,
Kontakt: Andrea Fabris

Qi Gong (für Erwachsene)
jeden Freitag 9:00 - 10:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

Tischtennis (ab 16 Jahren)
mittwochs 19:00 - 21:30 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Uwe Grund

Yoga
Versöhnungskirche / Gemeinde-
zentrum Esche
In Kooperation mit verschiede-
nen Anbietern, bitte in den
Gemeindehäusern nachfragen.

Hatha-Yoga-Kursus

montags 11:00 und 18:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Dorothea Boettcher,
Tel.: 02191 / 4 62 73 71

Tanz und Theater

E-Dancer Tanzgruppen
im Gemeindezentrum Esche:
Teilnahme nur mit Voranmel-
dung.

dienstags
18:00 - 19:00 Uhr: GENESIS
8 - 11 Jahre
19:00 - 21:00 Uhr: GENESIS

freitags
16:15 - 17:00 Uhr: Mini Frösche
ab 5 Jahren
17:00 - 18:00 Uhr: E-Dancer-
ab 8 Jahren Freestyler 1
17:00 - 18:00 Uhr: E-Dancer-
ab 12 Jahren Freestyler 2
18:00 - 19:00 Uhr: E-Dancer-
ab 8 Jahren Leistungs-
gruppe

19:00 - 21:00 Uhr: GENESIS

sonntags
15:00 - 19:00 Uhr: E-Dancer

Kontakt für alle Gruppen:
Eva Kien

Theatergruppe „Vorhang auf“
(Kinder und Jugendliche)
Gemeindezentrum Esche
donnerstags 17:15 - 18:45 Uhr
Kontakt: Uwe Grund

Theatergruppe
(für Jugendliche und
junge Erwachsene)
mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Annika und Julian
Händler, Tel.: 02191 / 9 51 73 51

Wir reden über Gott und die Welt

Bibelkreise
montags 19:30 - 21:00 Uhr
monatlich, Versöhnungskirche
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

Bibelstunde
„Schwerter zu Pflugscharen“
Ab Oktober beschäftigen wir uns
mit dem Thema „Frieden“.
Wir schauen uns verschiedene
jüdische und christliche Tradi-
tionen an, mit Gewalt umzuge-
hen. Welcher Tradition wollen
wir folgen? – Gewalt und Über-
windung von Gewalt in der Bibel
und heute. Neue sind uns herz-
lich willkommen.
dienstags 14täglich 19-20 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Str. 18
Kontakt: Anne Simon

Plauderbank
macht Winterpause, vorraus-
sichtlich ab Ostern 2023 wieder
dienstags vor der Lutherkirche
Kontakt: Charlotte Behr

Die Kontaktdaten der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen finden Sie auf der Seite 31.

Bitte beachten: Alle Gruppen finden auf Grund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt statt.
Erkundigen Sie sich bitte bei den Ansprechpartnern oder informieren Sie sich über die Homepage. Danke.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Unsere Klassiker

Eschenoldies

mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr
14-täglich
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Axel Mersmann

Frauen am Dienstag

jeden 1. Dienstag im Monat
14:30 - 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Erika Gerhardt
Tel.: 02191 / 343894

Gesellige Seniorenrunde

jeden 2. und 4. Montag im
Monat 15:00 - 16:30 Uhr, 12.12.,
9.01., 23.01., 13.02., 27.03.2023
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Andrea Fabris

Seniorencafé

mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Dolores Johann
Tel.: 02191 / 34 48 51

Seniorinnen ganz kreativ

mittwochs 09:30 - 11:30 Uhr
14-täglich (ungerade Wochen)
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Gretel Werner
Tel.: 02191 / 34 04 25



www.auferstehungs-kgm.de

Mensch ärgere dich nicht

Offener Spieletreff

montags 10:00 - 12:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Peter Berghaus

Offener Spieletreff für Jung und Alt

donnerstags 14:30 - 17:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Selbstgemacht ist alles

„Die Spindeltreiber“

samstags 14:00 - 17:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
28.01., 25.02., 25.03.2023
Kontakt: Elke Hennig-Neumann,
Tel.: 02191 / 7 60 73

Musizieren macht glücklich

„Dat Chörken“

dienstags 19:00 - 20:30 Uhr
Popsongs, Balladen, Gospels,
Gitarrenbegleitung,
Versöhnungskirche
Kontakt: Ulrich Spormann
Tel.: 02191 / 5 60 27 58

E-Singers (E-Dancer) ab 18 Jahren

dienstags 19:00 - 22:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Eva Kien

Frauen – Männer – Familien –

Frauen – ab 45

montags 14-täglich, ab 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christel Völker
Tel.: 02191 / 39 474

Gemeindefrühstück

mittwochs, ab 10:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Für das gemeinsame Frühstück
bitten wir um eine Spende.
Kontakt: Andrea Fabris

Herrenabend

jeden 3. Dienstag im Monat
von 19:30-21:30 Uhr in der
Versöhnungskirche.
Kontakt: Dr. Detlef Auras
Tel.: 02191 / 340473

„Innehalten“ Fastengruppe

jeden 2. Mittwoch im Monat
von 19:00 - 20:30 Uhr
14.12.22, 18.01., 15.02.2023*
im Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Gerd Peter Wind
Tel.: 0176-54 73 12 21
Kerstin Ruf, Tel.: 02191/59 18 71

*ab dem 22.02. bis 08.04.2023
findet zu dieser Zeit wöchentlich
die Fastengruppe statt (s.S. 26)

MS-Kontaktkreis

jeden 1. Donnerstag im Monat
von 18:00 bis 20:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: H. Pohl
Tel.: 02191 / 2 79 88

Die Kontaktdaten der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen finden Sie auf der Seite 31.

Bitte beachten: Alle Gruppen finden auf Grund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt statt.
Erkundigen Sie sich bitte bei den Ansprechpartnern oder informieren Sie sich über die Homepage. Danke.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Kinder – Jugend – LEBEN

Unsere Kindergruppen mit Spiel und Spaß für Kids von 6-12 Jahren. Wir spielen, basteln, backen, hören Geschichten und vieles mehr.

Die Eschenkids

montags 16:00 - 19:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 20:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Jungschar für alle (6-12 Jahre):

donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr
im LUKIJU
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Unsere Türen stehen allen Kindern und Jugendlichen offen (also „Offene Tür“ bzw. „OT“), die miteinander ihre Freizeit verbringen möchten. Von Abhängen bis Zocken ist für alle etwas dabei. Offen heißt, du kannst kommen, wann du willst und bleiben, wie lange du willst – im Rahmen der Öffnungszeiten.

OT LuKiJu ab 7 Jahren

dienstags 17:30 - 19:00 Uhr
mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr
donnerstags 16:30 - 19:00 Uhr

OT LuKiJu ab 12 Jahren

dienstags 17:30 - 21:00 Uhr
mittwochs 17:00 - 21:00 Uhr
donnerstags 16:30 - 21:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

OT Tempel ab 8 Jahren

mittwochs 16:00 - 19:00 Uhr,
freitags 15:00 - 18:00 Uhr

OT Tempel ab 16 Jahren

mittwochs 19:00 - 22:00 Uhr,
freitags 18:00 - 21:00 Uhr
Versöhnungskirche,
Kontakt: Uwe Grund

OT Esche

montags 16:00 - 19:30 Uhr
dienstags 17:00 - 20:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 19:30 Uhr
freitags 16:00 - 19:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Krabbelgruppen

Sie haben Interesse an einer bestehenden Krabbelgruppe oder möchten eine Krabbelgruppe gründen? Wir vermitteln gerne den Kontakt zu bestehenden Krabbelgruppen. Wir bieten Ihnen entsprechende Räume in der Esche, sowie einen neu sanierten ca. 50m² großen Raum im Gemeindehaus JSB an.

Kontakt JSB:
Markus Dietz, m.dietz@aekg.de
Tel. 0159 01 83 98 15 ,
Andrea Fabris, a.fabris@aekg.de,
Tel. 02192 / 93 83 38
Kontakt Esche:
Peter Ulrich, p.ulrich@aekg.de,
Tel. 0157 74 94 70 05
Eva Kien, e.kien@aekg.de,
Tel. 0178 2 38 21 32

Über den Horizont (Stadtteil- und Partner- schaftsarbeit)

Arbeitskreis Südliches Afrika (AK SA)

Mittwoch 08.02.2023
18:00 - 19:00 Uhr
im Partnerschaftsraum,
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Friedhelm Krämer
Tel.: 02191 / 5 65 78 03

Die Tafel

wöchentlich dienstags 10:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Peter Berghaus

„Hohenhagener Plauderei“

jeden 3. Mittwoch im Monat
von 18:00 bis 21:00 Uhr im
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Manfred Lanzrath
Tel.: 02191 / 35 7 36

„Italienisch für den Urlaub“

mittwochs 10:30 bis 12:00 Uhr
Kontakt: Filomena Merten
Tel: 02191 / 38 50 99

Ökum. Arbeitskreis Süd

nach Vereinbarung
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

„Stadtteilcafé Esche“

Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

„Treppenhaus und Gartenzaun“

jeden 4. Freitag ab 23.09.2022
von 10:00 - 13:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

„Die Maulwürfe - Gärtnern im Quartier“

dienstags 14-täglich
entweder zum Gärtnern an der
Lutherkirche oder auch im
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Anne Simon

Jugendhelferkreis

Hier bereiten wir gemeinsam die Gruppen für den Gottesdienst für Kinder und Erwachsene (GDKE), sowie andere Veranstaltungen und Aktivitäten in all unseren Häusern, wie z.B. Gemeindefeste oder Konfitage vor.

dienstags 18:00 - 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund



www.auferstehungs-kgm.de

Geistliche Angebote (Andachten, Meditatives Abendgebet; Feierabend-, Kinder- und Jugendgottesdienste) finden Sie im Gottesdienstplan auf den Seiten 16-17.

Die Kontaktdaten der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen finden Sie auf der Seite 31.

Gemeindeversammlung 2022



Es ist nicht nur eine schöne Tradition, sondern als Gemeindegliederung auch unsere kirchenrechtliche Pflicht und unsere Verantwortung gegenüber Ihnen und Euch als Mitglieder dieser Kirchengemeinde.

Deswegen haben wir als Presbyterium am 29. September 2022 zur Gemeindeversammlung ins Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Straße eingeladen – dieses Jahr endlich wieder in Präsenz.

Gemeindeversammlung heißt immer Rückblick und Ausblick. So blickte Klaus-Peter Jäger stellvertretend für uns alle auf das vergangene Jahr zurück und berichtete aus der Arbeit des Presbyteriums und dem Gemeindeleben.

Anschließend gab es die Möglichkeit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, an einem World Café mitzuwirken und zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit, Bauangelegenheiten, Gottesdienstkonzept, Kirchen-

musik und übergemeindliche Zusammenarbeit zu diskutieren und eigene Ideen einzubringen. Für uns als Presbyterium war dieser Austausch sehr bereichernd, da er uns einen anderen Blick auf die Themen ermöglichte und auch konkrete Handlungsempfehlungen an die Hand gab. Vielen Dank an alle, die daran mitgewirkt haben und so dazu beigetragen haben, dass die diesjährige Gemeindeversammlung so fruchtbar war.

Fabian Knott

SPACE sing! - Das Jugendchorprojekt

Egal, ob Du ständig oder nur selten singst, ob Du Noten lesen kannst oder nicht - komm einfach vorbei!

**4 Proben! 1 Auftritt mit Live-Band!
Deine Songs! Für alle ab 13 Jahren!**

In diesem Jugendchorprojekt wird unter der Leitung von Kantorin Henrieke Kuhn ein Repertoire auf die Beine gestellt, das im SPACE, dem neuen Jugendgottesdienstformat in der Auferstehungs-Kirchengemeinde, am 17. März 2023 auf die Bühne gebracht wird. Mit dabei eine Live-Band aus Profis.

Henrieke Kuhn: „Ich bin selbst mit dem Jugendchor TEN SING groß geworden.“

Dort konnte ich Zeit mit meinen Freunden verbringen, neue Leute, Songs und meine Stimme kennenlernen. Auch meine ersten Versuche als Chorleiterin habe ich dort gestartet. Das war echt 'ne mega Zeit! Mein Wunsch ist es, den Jugendlichen bei SPACE sing! ein ähnliches Zuhause zu bieten!“

Hier habt ihr alle Projektinfos für SPACE sing! auf einen Blick:

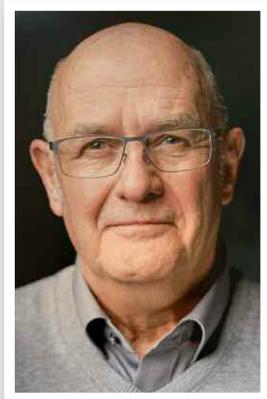
Probenphase:

Do. 23.02.2023, Do. 02.03.2023
Do. 09.03.2023, Do. 16.03.2023
jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr
in der Versöhnungskirche
(Burger Str. 23)

Auftritt: Freitag, 17. März 2023

um 18 Uhr im SPACE, dem Jugendgottesdienst in der Versöhnungskirche
(Burger Str. 23)

Anmeldung für SPACE sing!
unter: henrieke.kuhn@ekir.de



Abschied von einem Weggefährten: Hans Windemuth

Als Hans Windemuth mir die Tatsache eröffnete, dass er an einer tückischen, unheilbaren Krankheit litt, tat er dies so, wie wir alle ihn kennen: Leise, gefasst und darauf bedacht, die Folgen für uns zu bedenken. Hans hat nie viel Aufhebens von sich gemacht, stand nie gern im Mittelpunkt. Selbst wenn er bei „Wein und Käse“ oder bei der Lutherparty als Folkmusiker brillierte, war er immer „Teamplayer“ und glücklich, wenn das große Ganze gelang.

Um das „Ganze“ ging es ihm immer: Um unsere Gemeinde als von Gott gestiftetem Lebensraum, den wir in SEINEM Namen gestalten dürfen. Entsprechend sah er auch sein langjähriges Wirken im Presbyterium als geistliche Aufgabe, die er nie „so nebenbei“ erledigte, sondern stets mit großem Einsatz und freundlicher Genauigkeit. Wenn es sein Amt als Sicherheitsbeauftragter erforderte, war er deshalb auch bereit, unbequem zu wirken: Schließlich ging es ihm stets um das Wohl auch ihm anvertrauter Menschen.

Jetzt können wir nur auf die Sorgfalt Gottes hoffen und darauf vertrauen, dass Hans „es gut hat“ bei dem, auf den er vertraut hat.

Axel Mersmann

PINNWAND

NIKOLAUSMARKT am 4. Dez. 2022 in der Esche



11:15 Uhr: Start mit dem **Familiengottesdienst**.
Anschließend Verkauf von selbstgebackenen
Plätzchen, Stollen und Nussecken, selbstgemachter
Marmelade, selbstgestrickten **Socken** etc.

Dazu gibt es mittags **Kartoffelsalat und Würstchen**,
kurze Zeit später frische **Waffeln** sowie **Popcorn**
direkt aus der Popcornmaschine.
Abgerundet wird das kulinarische Angebot
mit **Kaffee, Tee, Glühwein und Kinder-**
punsch sowie **Wasser, Limonade & Co.**

Zwischendurch gibt es **Theater**
mit der **Gruppe KuK ...** und
natürlich kommt der
Nikolaus!!!

Ende gegen
16:00 Uhr.

Der Erlös geht zu
gleichem Teil an
den Bismarck-
Kinderschutzbund
und an das Projekt von
Benedikt Auras in Südafrika.

in Zusammenarbeit mit dem
„Förderverein Hohenhagen“

Fastenzeit 2023

vom Aschermittwoch, dem 22. Feb. bis 08. April 2023

Während der 40-tägigen Fastenzeit zwischen
Aschermittwoch und Karsamstag findet mittwochs
wieder unsere Fastengruppe statt: Von 19:00 Uhr
bis 20:30 Uhr im Gemeinde- und Stadtteilzentrum
Esche in der Eschenstraße 25 am Hohenhagen.

Das Fastenthema 2023
ist **Leuchten!** 7 Wochen
ohne Verzagtheit
Erhellend! Was bedeutet
„Leuchten!“? Wie können
wir nicht „verzagen“,
besonders in den
aktuellen Zeiten?



Bei Interesse an Gruppe und Begleitkalendern
bitte anmelden bis spätestens 15.1.2023
(besonders wegen der Kalender)
bei Gerd Peter Wind, Tel. 0176 54 73 12 21
oder Kerstin Ruf (02191/59 18 71 bzw.
Mail k.ruf@aekg.de)

Geburtstags- kaffeetrinken

Versöhnungskirche
08. März 2023 um 14:30 Uhr.

Esche
18. Jan. 2023 um 15:00 Uhr

Weltgebetstag 2023,
am Freitag, dem 3. März 2023,
dieses Mal in der Versöhnungskirche

Glaube bewegt



mit dem Titel "I Have Heard About Your Faith"
von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.
© 2021 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Bei jedem Wetter.
Auf Nord- und
Ostsee. Seit 1865.
seenotretter.de



PINNWAND

KARNEVALSFEIER AM ROSENMONTAG

20. Feb. 2023
15:30-17:30 Uhr

Spiele & Spaß für alle Kinder
von 6-12 Jahren.

Kommt gerne verkleidet!

Das beste Kostüm bekommt
einen Preis.

Wir freuen uns, wenn du etwas
zum Knabbern für unser Buffet
mitbringst.



im Gemeinde- und
Stadtteilzentrum Esche

Wein & Käse

Teilnahme nur möglich
mit Anmeldung!
Der Abend findet unter
den aktuellen Vorgaben
statt.

19.12.2022

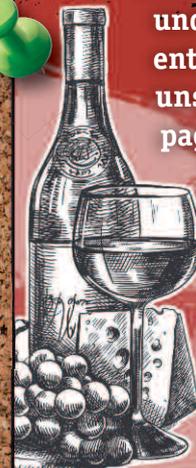
Teilnehmende von Wein
und Käse gestalten den
Abend mit eigenen Bei-
trägen und wir stimmen
uns musikalisch in den
Advent ein.

16.01.2023

13.02.2023

Für die Termine im Jahr
2023 legen wir das Pro-
gramm erst im Januar
fest!

Nähere Infos
und die Themen
entnehmen Sie
unserer Home-
page oder den
Plakaten in
den Schau-
kästen.



Joh.-Seb.-Bach 18
42853 Remscheid
Beginn 19:30 Uhr

SPACE

Termine 2023:

Freitag, 13.01.23
Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-
Str. 18

Freitag, 17.03.23
Versöhnungskirche
Auftritt des Projektchors
SPACE sing!

Wir feiern Gottesdienst ganz anders:
in entspannter Atmosphäre mit
modernen Songs und Aktionen, werden
Lebensthemen auf eine neue Art und
Weise angesprochen

JUGENDGOTTESDIENST

IMMER UM 18 UHR

Brot
für die Welt

Seniorenfreizeit 2023

Von Freitag bis Freitag, dem 23.06. bis
07.07.2023 fahren wir wieder gemeinsam nach
Bad Königshofen in das Hotel Ebner. Die Fa-
milie Ebner freut sich bereits wieder auf uns,
so auch das ganze Betreuerteam. Die Aus-
schreibung der Freizeit erfolgt Ende Januar!
Nähere Informationen gibt es bei Diakonin
Andrea Fabris

Diakonie	Evangelischer Kirchenkreis Lennep	<p>Hilfe in Krisen- situationen</p> <p>Ehe-, Familien- und Lebensberatung</p> <p>Diakonisches Werk im Kirchenkreis Lennep Kirchhofstr. 2 42853 Remscheid www.diakonie-kkennep.de</p>

Tel. (0 21 91) 5 91 60 60

Bethel Hospizarbeit

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Bis zuletzt!

www.bethel.de

Fassaden Et Denkmalschutz
Wohnräume Et Lofts
Feine Böden Et Wände
Farben Et Tapeten
Feine Lackierungen
Wärmedämmssysteme
Betonflächeninstandsetzung
Balkonsanierung
Antigraffiti
Brandschutz
Industrieanstriche



Seit 1898

EPE

MALERWERKSTÄTTEN

Beratung und Termine
nach Vereinbarung

EPE Malerwerkstätten
GmbH & Co. KG
Hindenburgstraße 60
42853 Remscheid
Telefon 02191 5910780
www.epe-maler.de

Dem Leben einen würdevollen Abschied geben...



Bestattungen Kissling

Weil Trauer Liebe braucht!

02191 / 8906968

www.bestattungen-kissling.de

Beratung · Vorsorge · Bestattung · Trauerbegleitung

Aufgeschlossen für Ihre
Wünsche, Gedanken,
Gefühle.

Kerstin und Peter Hrabar



**Remscheider
Bestattungshaus**

ernst roth

Inh. Kerstin Hrabar
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de

Mehr Zeit für Ihre
Erinnerungen.

Wir kümmern uns.



IN KOOPERATION MIT DER

Memoriam-
Garten

EV.-STADTKIRCHENGEMEINDE

02191.210 31

service@blumenwoerner.de
www.blumenwoerner.de

Wörner

Friedhofsgärtnerei

Blumen Wörner oHG: Gustav-Theill-Straße 2 · Remscheid

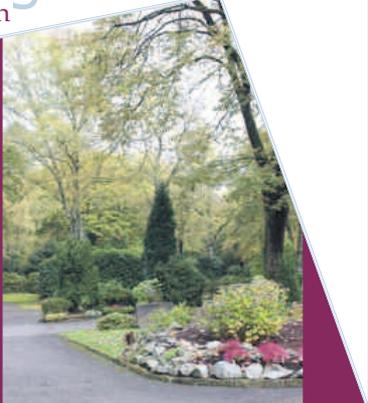
Max Henning

Beerdigung ist unser Fach
Wir begleiten Sie.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon 02191/80347

Inh. Ulrike Becker
Hastener Straße 53, 42855 Remscheid
www.max-henning.de



 **Axel Mersmann**
Pfarrer, Vorsitzender
Tel. 6 08 43 06
a.mersmann@aekg.de

 **Anne Simon, Pfarrerin**
Tel. 01577 2199268
a.simon@aekg.de

 **Sonja Spenner-Feistauer**
Pfarrerin
Tel. 34 43 28
s.spenner-feistauer@aekg.de

 **Charlotte Behr, Pfarrerin**
Tel. 0163 69 33 211
c.behr@aekg.de

 **Greta Wolske, Vikarin**
Tel. 02196 7 05 94 82
g.wolske@aekg.de

 **Dr. Detlef Auras**
Tel. 34 04 73
d.auras@aekg.de

 **Uwe Becker**
Tel. 33 177
u.becker@aekg.de

 **Sabrina Bisterfeld**
Tel. 4 22 15 46
s.bisterfeld@aekg.de

 **Karsten Bures**
Kirchmeister
Tel. 34 08 79
k.bures@aekg.de

 **Anke Drache**
Mitarbeiterin im Presbyterium
Tel. 2 76 70
ev.Kita-Siepen@aekg.de

 **Lothar Elbertzhagen**
Baukirchmeister
L.elbertzhagen@aekg.de

 **Sebastian Epe**
s.epe@aekg.de

 **Andrea Fabris**
Mitarbeiterin im Presbyterium,
Tel. 02192 93 38 38,
a.fabris@aekg.de

 **Michael Fresemann**
m.fresemann@aekg.de

 **Matthias von Gordon**
m.v.gordon@aekg.de

 **Annika Händeler**
a.haendeler@aekg.de

 **Friedhelm Haun**
Pfarrer am Berufskolleg
Tel. 7 61 40
f.haun@aekg.de

 **Klaus Peter Jäger**
stellv. Vorsitzender
k.jaeger@aekg.de

 **Lutz Jorzyk**
Tel. 3 83 37
L.jorzyk@aekg.de

 **Fabian Knott**
f.knott@aekg.de

 **Dr. Johannes Luckhaus**
j.luckhaus@aekg.de

 **Bernhard Rautzenberg**
b.rautzenberg@aekg.de

 **Kerstin Ruf**
Tel. 59 18 71
k.ruf@aekg.de

 **Jochen Sahn**
Tel. 3 29 03
j.sahn@aekg.de

 **Dr. Hans Sikorsky**
h.sikorsky@aekg.de

 **KMD Christoph Spengler**
Mitarbeiter im Presbyterium
Tel. 4 69 99 22
c.spengler@aekg.de

 **Christel Völker**
Tel. 3 94 74
c.voelker@aekg.de

 **Sven Wolf**
s.wolf@aekg.de

 **Herbert Wolf-Eichbaum**
h.wolf-eichbaum@aekg.de

www.auferstehungs-kgm.de

Im pastoralen Dienst

Pfarrer Axel Mersmann
Tel. 6 08 43 06,
Berghausen 11
a.mersmann@aekg.de

Pfarrerin Anne Simon
Tel. 01577 2199268
Hindenburgstraße 50
a.simon@aekg.de

Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer
Tel. 34 43 28, Karl-Kahlhöfer-Str. 2
s.spenner-feistauer@aekg.de

Pfarrer Jens Eichner
Tel. 34 19 63,
Fax: 5 91 31 69,
Burger Str. 186
eichner@christuskirche-remscheid.de

Pfarrerin Charlotte Behr
Tel. 0163 69 33 211
c.behr@aekg.de

Vikarin Greta Wolske
Tel. 0178 66 92 168
g.wolske@aekg.de

Gemeinde Vor-Ort-Büros

Ute Heinrich
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Tel. 9681-717,
Fax 9681-9717
ute.heinrich@kklenep.de
geöffnet: Mo-Fr: 9:00 - 13:00 Uhr

Susanne Reich
Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
42853 Remscheid
Tel. 9681-716,
Fax 9681-9716
susanne.reich@kklenep.de
geöffnet: Di + Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Hausmeister und Küster

Peter Ulrich (Mo. dienstfrei)
Gemeinde-, Stadtteilzentrum Esche
und Johanneskirche
Eschenstr. 25, 42855 Remscheid
Tel. GZ Esche 34 01 92
Mobil 0157 74 94 70 05
p.ulrich@aekg.de

Markus Dietz (Do. dienstfrei)
Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18
Lutherkirche,
Martin Luther Str. 59a
42853 Remscheid
Tel. 0159 01 83 98 15
m.dietz@aekg.de

Peter Berghaus (Fr. dienstfrei)
Versöhnungskirche,
Tel. 34 11 37
Burger Str. 23,
42859 Remscheid
Tel. 0157 36 76 67 12
p.berghaus@aekg.de

Familienzentrum / Kindertagesstätten

Johannes-Nest
Leitung: Ulrike Künemund
Tel. 6 90 93 36, Fax 6 91 49 64
Leipziger Str. 1, 42859 Remscheid
johannes-nest@aekg.de

Pustebume
Leitung: Sandra Budniok
Tel. 7 43 68
Johann-Sebastian-Bach-Str. 20
42853 Remscheid
pustebume@aekg.de

Siepen
Leitung: Anke Drache, Tel. 2 76 70
Horrenbeek 13, 42855 Remscheid
ev.kita-siepen@aekg.de

Reinshagen
Leitung: Belinda Huyghebaert
Tel. 5 89 18 41
Reinshagener Str. 15a, 42857 Remscheid
kiga.reinshagen@aekg.de

Mitarbeitende der Generationenarbeit

Diakonin Andrea Fabris
Tel. 02192 - 93 38 38, a.fabris@aekg.de

Diakon Uwe Grund
Tel. 3 83 55, u.grund@aekg.de

Eva Kien Jugend- u. Tanzgruppenleiterin
Tel. 0178 2 38 21 32, e.kien@aekg.de

Nadine Knop Jugendleiterin
Tel. 0178 5 32 37 86, n.knop@aekg.de

Laura Lopes da Silva
(geb. Pires Rodrigues)
zur Zeit in Elternzeit

Kirchenmusiker:innen des Gesamtverbands

Henriette Kuhn
Tel. 01525 616 22 75
henriette.kuhn@ekir.de

KMD Christoph Spengler
Tel. 4 69 99 22
c.spengler@aekg.de

Sylvia Tarhan
Tel. 5 51 84
s.tarhan@aekg.de

Ursula Wilhelm
Tel. 4 64 05 71
ursula.wilhelm@ekir.de

Diakoniestation RS gGmbH

Leitung: Ulrike Rögels
Büro: Bismarkstr. 111-113
42859 Remscheid
Tel. 69 260-0, Fax 69 260-20
kontakt@diakoniestation-remscheid.de
www.diakoniestation-remscheid.de

Impressum:

Herausgeber: Das Presbyterium
der ev. Auferstehungs- Kirchen-
gemeinde Remscheid
Schulgasse 1, 42853 Remscheid

Leiterin der Redaktion: Kerstin Ruf,
Hindenburgstr. 118
(ViSdP)*: 42853 Remscheid
k.ruf@aekg.de

Anzeigen: Kerstin Ruf,
Telefon 02191 59 18 71

Layout und Satz: Ralf Kochenrath Werbeagentur
www.kochenrath.de
Telefon 5 89 44 60

Druck: LD Medienhaus GmbH & Co. KG
Feldbacher 16
44149 Dortmund

Auflage: 8.500 Stück

Die Redaktion behält sich
vor, die Berichte zu kürzen
oder stilistisch zu ändern.

*Verantwortlich im Sinne
des Presserechts

Der Redaktionsschluss für den
nächsten Gemeindebrief ist

am 20.01.2023



Diakoniestation Hohenhagen

Otto-Liliental-Weg 17
42855 Remscheid

Telefon 59255-0, Fax. 59255-129
Einrichtungsleiter: Oliver Faust
info@diakoniestation-hohenhagen.de
www.hastener-altenhilfe.de/hohenhagen

Cafeteria-Zeiten:
Mi., Fr., und Samstag
14.00 - 16.30 Uhr
So. 14.00 - 16.45 Uhr

Unsere Gottesdienste an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel

Samstag, 24.12.2022, Heiliger Abend

15:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Krippenspiel
16:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Krippenspiel
18:00	Lutherkirche	Christvesper
23:00	Lutherkirche	Christmette
15:00	Versöhnungskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
18:00	Versöhnungskirche	Christvesper
15:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17:00	Esche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Sonntag, 25.12.2022, 1. Weihnachtstag

11:15	Esche	Singegottesdienst Pop und Klassik
-------	-------	-----------------------------------

Montag, 26.12.2022, 2. Weihnachtstag

10:00	Lutherkirche	Singegottesdienst mit Stadtkantorei
-------	--------------	-------------------------------------

Samstag, 31.12.2022, Silvester

18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
-------	--------------	-----------------------------------

Sonntag, 01.01.2023, Neujahr

17:00	Esche	Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang
-------	-------	--